



## Inhaltsverzeichnis

### Seite

### Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang „Sport“	4447
„Turkologie“	4503
„Ur- und Frühgeschichte“	4523
„Volkswirtschaftslehre“	4542
„Werte und Normen“	4578
„Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	4599
Modulverzeichnis für den Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil und das Zusatz Angebot „Lehramt PLuS“	4658
Modulverzeichnis für das fächerübergreifende Lehrangebot der Philosophischen Fakultät	4680
Modulverzeichnis für das fächerübergreifende Lehrangebot der Theologischen Fakultät	4732

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 25.05.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Sport“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Sport" - zu  
Anlage II.43 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



## Module

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	4457
B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung.....	4458
B.MZS.11: Statistik I.....	4459
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	4460
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport.....	4461
B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und Jugend- und Schulsports.....	4462
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter.....	4464
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter.....	4465
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports.....	4466
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz).....	4468
B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion).....	4469
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport.....	4471
B.Spo.14: Fachdidaktik Sport.....	4472
B.Spo.15: Sport und Geschlecht.....	4473
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden.....	4474
B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme.....	4475
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft.....	4477
B.Spo.28: Präventivmedizin.....	4479
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	4480
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie.....	4481
B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik.....	4482
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt).....	4483
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt).....	4484
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften.....	4485
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	4487
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion.....	4489
B.Spo.71: Individualsportarten.....	4491
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften.....	4493

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	4495
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion.....	4497
B.Spo.76: Exkursion.....	4498
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil.....	4499
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau.....	4500
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart.....	4501
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen.....	4502

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	4468
B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	4458
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	4460
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	4461
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	4480

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	4462
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	4464
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	4465
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	4466

### c) Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Sportpraxis" wählen, um insoweit einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang "Master of Education" zu gewährleisten. Der Schwerpunkt "Wissenschaft" in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

#### aa) Studienschwerpunkt "Sportpraxis"

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	4483
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	4484

B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	4485
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	4487
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C, 6 SWS).....	4489

### **bb) Studienschwerpunkt "Wissenschaft"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i) Methoden der Sozialforschung**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	4457
B.MZS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS).....	4459

#### **ii) Sportpraxis I**

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	4491
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	4493
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	4497

#### **iii) Sportpraxis II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	4495
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	4498

## **2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a) Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C, 4 SWS).....	4475
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C, 4 SWS).....	4477
B.Spo.28: Präventivmedizin (6 C, 4 SWS).....	4479
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	4481

### **b) Berufsfeldbezogenes Profil**



Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

## aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss das noch nicht belegte der Wahlpflichtmodule B.Spo.07 - B.Spo.10 im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	4462
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	4464
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	4465
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	4466

## bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	4471
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	4473
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C, 2 SWS).....	4474
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	4481
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil (4 C, 4 SWS).....	4499
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	4500
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	4501
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C, 2 SWS).....	4502

## c) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14: Fachdidaktik Sport (3 C, 2 SWS).....	4472
--	------

## 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Sport" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C, 2 SWS).....	4469
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	4471

B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	4481
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	4473
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	4500
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	4501

#### **4) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Sportwissenschaften" im Umfang von 40 C**

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

##### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Modulpaket "Sportwissenschaften" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Sport. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität" in der jeweils geltenden Fassung.

##### **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **aa) Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS).....	4468
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS)..	4460
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	4461
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	4480

##### **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	4462
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	4464
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	4465
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	4466

##### **cc) Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	4491
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	4493
B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	4495
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	4497
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	4498

## **5) Zweitfach "Sport" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"**

### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Zweitfach "Sport" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Sport. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität" in der jeweils geltenden Fassung.

### **b) Pflichtmodule**

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik (6 C, 5 SWS).....	4482
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	4460
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	4461
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	4483
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	4484
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	4485
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	4487

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen. Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.03 oder B.MZS.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction and Practice of Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie erwerben wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit praktischer Übung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> Teil 1: Einführung in die quantitative Sozialforschung, Teil 2: Einführung in die qualitative Sozialforschung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.11: Statistik I</b> <i>English title: Statistics I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deskriptiven Statistik sowie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie. Darauf aufbauend kennen sie die Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse, die Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens und können die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz anwenden. Die Studierenden kennen die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern und können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung		2 SWS
2. Tutorium		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 3 SWS
<b>Modul B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung. Sie lernen die Problemfelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft und die Methoden sportlichen Trainings und motorischen Lernens kennen. Die Studierenden setzen sich überdies mit den Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden verschiedener Alters- und Niveaustufen und der Bedeutung einer professionellen Praxisanleitung als auch die Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen. auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
2. Tutorium zur Vorlesung		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft theoretisch auseinanderzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport</b>	7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten bei Bewegung und sportlichem Training (Aufbau und Funktion von Zellen, Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers). Sie erwerben zentrale Kompetenzen in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten. Sie können theoretische Fragestellungen mittels Fachliteratur aufbereiten und für die Erprobung im Praxisteil vorbereiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur naturwissenschaftlich kompetenten Praxisanleitung für alle Altersstufen und gesundheitlichen Gegebenheiten insbesondere aus präventivmedizinischer Sicht. Sie können physiologische Messdaten erheben und interpretieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport" (Vorlesung) 2. "Funktionelle Anatomie" (Vorlesung) 3. Sportpraktische Übung zur "funktionellen Anatomie"	2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten von Bewegung und sportlichem Training.</li> <li>• Des Weiteren verfügen Sie über Kenntnisse der Physiologie und der funktionellen Anatomie und können grundlegende physiologische Messdaten erheben und interpretieren.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und Jugend- und Schulsports</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln</li> <li>• können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Qualitativen Forschungsansatz und in Statistik</li> <li>• können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren</li> <li>• können die Schulsportpraxis und die Praxis ausgewählter Handlungsfelder des Kinder- und Jugendsports kritisch hinterfragen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kenne spezifische sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln</li> <li>• können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Qualitativen Forschungsansatz und in Statistik</li> <li>• können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

125	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse u. Fähigkeiten zur Gestaltung des sportlichen Trainings unter den Aspekten von Gesundheit und der Minimierung von Fehlbelastungsfolgen</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings</li> <li>• Kenntnisse über Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training</li> <li>• Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen in ihrem sportmedizinischen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter"</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage , - das sportliche Training unter dem Aspekt von Gesundheit und Minimierung von Fehlbelastungsfolgen zu gestalten , - grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings zu beherrschen, - Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training kritisch zu reflektieren, - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen angemessen zu bewerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der Spezifika des Bewegungslernens und relevanter Belastungsparameter im Kindesalter und Jugendalter. Sie erwerben die Kenntnis zur professionellen Praxisanleitung bei der genannten Adressatengruppe. Kenntnisse der Grundlagen der Statistik und ihrer Anwendung auf trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen. Die Studierenden lernen die Bedeutung von Training und Bewegung im Kindes- und Jugendalter in ihrem trainings- und bewegungswissenschaftlichen Kontext kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung "Bewegung und Training im Kindes- u. Jugendalter"		2 SWS
2. Tutorium zur Vorlesung		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max.12 Seiten) oder Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage  - Spezifika des Bewegungslernens im Kindesalter und bei Novizen angemessen zu erkennen,  - die motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter angemessen zu bewerten, relevante Belastungsparameter angemessen zu bewerten,  - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen kritisch zu hinterfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports</b> <i>English title: Societal Questions of Children and Youth Sport</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Einflüsse der institutionellen Ausrichtung des Sports (vor allem der Sportorganisationen) auf die Identitätsentwicklung von Heranwachsenden begreifen und analysieren. Sie können die sozialstrukturellen Bedingungen des Sport- und Vereinsengagements von Heranwachsenden benennen und die Rolle der Sportorganisationen als Sozialisationsinstanzen kritisch betrachten. Dazu kann der Anspruch eines Vereins in Sinne seiner sozial integrativen Gemeinwohlorientierung zu der sozialen Realität sozialer Ungleichheiten in Beziehung gesetzt werden. Die Studierenden kennen hierzu entsprechende Studien und die grundlegenden quantitativen Forschungszugänge.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Gesellschaftliche Fragen des Kinder- u. Jugendsports"</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden sind in der Lage die Spezifika der Organisation sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Sports im Kindes- und Jugendalter kritisch zu bewerten, - die Anleitung bei der genannten Adressatengruppe unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Umfeldes (Verein, Verband, Kommune, Staat, kommerzielle Sportanbieter etc.) professionell zu realisieren, - die Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Kontext kritisch zu bewerten, - ausgewählte empirische Forschungsmethoden im Bereich der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports anzuwenden, - Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports umzusetzen, - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen in ihrem gesellschaftlichen Kontext kritisch zu hinterfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.05 oder B.Spo.29	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Silvester Stahl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

125	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 5 SWS
<b>Modul B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen - und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> <b>3. Übung Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>	2 SWS 1 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuell Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen.  Die Studierenden kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und können diese analysieren.  Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie haben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1-2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)</b>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Sie erkennen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport gezielt angeleitet werden kann. Sie kennen das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion und erwerben die Kompetenz, exkursionsspezifische Problematiken zu lösen und erwünschte sportliche Praxis umzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport" (Seminar)</b> <b>2. Exkursion 10 Tage (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport)</b> Studienleistung im Seminar und auf der Exkursion: regelmäßige Teilnahme	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Seminar und Exkursion	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen - Kenntnisse darüber, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt - Die Studierenden erbringen der Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit den Problemen auseinandersetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten - Kenntnisse über die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von Min.d. 2 Pflichtmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth Dr. Christian Trümper
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im WiSe Schneesport, im SoSe Wassersport	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport</b> <i>English title: Science Management, Communication and Presentation in Sport</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1. Defizite (gestalterisch, verbal, nonverbal) und deren Ursachen in Kurzvorträgen, Reden und Moderationen analysieren 2. Stärken und Schwächen ihrer eigenen sprachlichen und gestalterischen Mittel benennen und ihre erweiterten und korrigierten Möglichkeiten in Sprechsituationen umsetzen 3. erworbene Moderations- und Präsentationstechniken einsetzen 4. erworbene Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung zielführend für das Anfertigen eigener Studienleistungen einsetzen 5. die Bedeutung einer der Situation angemessen elaborierten Sprache für Beruf und coram publico beurteilen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (15 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentations-techniken - Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.14: Fachdidaktik Sport</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden 1. kennen zentrale fachdidaktische Positionen 2. kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung 3. verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports 4. verfügen über Kenntnisse zu bezüglich Aufgaben und Problemfeldern des Sportlehrerberufs 5. kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 69 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen"</b> (Seminar) Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar		2 SWS
<b>Prüfung: Referat mit Handout (ca. 15 Min. und max. 3 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden - kennen zentrale fachdidaktische Positionen - kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung - verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports - verfügen über Kenntnisse zu Aufgaben und Problemfelder des Sportlehrerberufs - kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.15: Sport und Geschlecht</b> <i>English title: Sport and Gender</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. 2. Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 3. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. 4. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> <b>2. Seminar mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur - Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern, - Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich - Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis - Kenntnisse über geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf - Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Gundula Otte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden 1. verfügen über die Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. 2. können Untersuchungs- und Messmethoden professionell anwenden, Test- und Messgeräte kalibrieren sowie ausgewählte Forschungsergebnisse interpretieren. 3. können die in unterschiedlichen sportlichen Situationen entstehenden Belastungen und Beanspruchungen dem Inhalt angemessen präsentieren und diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar mit praktischen Übungen: "Sportwissenschaftliche Messmethoden"</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) auf der Grundlage von eigenen Messungen (= 50% der Modulnote) und 15 -minütige Präsentation zu einem gestellten Seminarthema (= 50% der Modulnote).</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden - Kenntnisse der Kalibrierung von Test- und Messgeräten - Kenntnisse der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung - Kenntnisse und Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02 und B.Spo.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme</b> <i>English title: Selected sport-pedagogical and sport-sociological Problems</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik - können ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ sowie ‚Sport und Gesellschaft‘ sachgerecht analysieren und bewerten - können die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren - sind in der Lage, den Diskurs über ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ und ‚Sport und Gesellschaft‘ auf abstrakter Ebene zu interpretieren - können sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einbringen - verfügen über Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Erziehung" (Seminar)</b> <b>2. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Gesellschaft"</b> Studienleistung in den Seminaren: aktive regelmäßige Teilnahme	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Min. je Teildisziplin)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse der aktuellen Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik - Fähigkeit, ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ sowie ‚Sport und Gesellschaft‘ (z.B. Integrationschancen durch Sport, Kinder im Hochleistungssport, Doping) sachgerecht zu analysieren und bewerten - Fähigkeit, die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren - Fähigkeit, sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einzubringen - Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.07	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Spo.10

B.Spo.100, B.Spo.05	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft</b>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierende erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. Sie erwerben Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend und Schulsports. Sie erwerben Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation. Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Trainings- und bewegungswissenschaftliche Diagnostik</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich <b>2. Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft</b> Studienleistung in den Seminaren: Präsentation (ca. 15 Min.) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mdl. Vortrag (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. - Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. - vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend und Schulsports	



- Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation - Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02, B.Spo.04, B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes Dr. Axel Bauer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.28: Präventivmedizin</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse in verschiedene Formen der Prävention, unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für verschiedene Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen. Im Seminar erwerben die Studierenden Kompetenzen speziellen Entspannungstechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Präventivmedizin" (Vorlesung) 2. "Entspannungsverfahren in der Prävention" (Seminar) Studienleistung im Seminar: regelmäßige Teilnahme		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) mit Lehrversuch im Seminar</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind verschiedene Formen der Prävention unter unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen zu erarbeiten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.04 und B.Spo.08	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Social Science Basics of Sport</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können sich mit den grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft in ihrem wechselseitigen Verhältnis auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die Hauptmerkmale des Breiten- und Leistungssports in ihren Strukturen und Prozessen zu verstehen und ursächlich zu erklären. Dazu verfügen sie über Kenntnisse der historischen, politischen, ökonomischen und medialen Dimensionen des Sports in ihrem Funktionszusammenhang.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 118,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft auseinanderzusetzen</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des Breiten- und Leistungssports</li> <li>• Sie verfügen über Kenntnisse der Traditionen des Sports und der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sporttreibens</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger Dipl.-Soz. Antje Dreesen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie</b> <i>English title: Sport, Media and Economy</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie in seinen Interessenausgleichen und Nutzenverflechtungen beschreiben. Dazu kennen sie auf systemischer, institutioneller und interaktionistischer Ebene die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Sport, Medien und Ökonomie" (Seminar)</b> Studienleistung im Seminar: regelmäßige aktive Teilnahme		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden kennen den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie. - Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung zu benennen, zu bewerten und zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Silvester Stahl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 5 SWS
<b>Modul B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen und analysieren die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar mit integrierter Übung Einführung in die Sportwissenschaft (B.Spo.1 Teilmodul 1)</b>		2 SWS
<b>2. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen (B.Spo.3)</b>		2 SWS
<b>3. Tutorium zur Vorlesung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, mit bibliographischen Hilfsmitteln eine wissenschaftliche Fragestellung zu beantworten. Sie verfügen über Kenntnisse in Fachdidaktik im außerschulischen Kontext, dem Medieneinsatz im sportlichen Training und Kenntnisse im Wettkampfwesen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der Psychomotorik und der Kleinen Spiele.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 - 2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Angebotshäufigkeit: Leichtathletik jedes SoSe, Schwimmen jedes Semester		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse in den jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	6 C 6 SWS
<b>Modul B.Spo.63: Spielen in Mannschaften</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>



zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es sind <b>zwei Einführungen mit unbenoteten sportpraktischen Kompetenzprüfungen</b> und <b>eine Vertiefung mit Sportartenprüfung</b> zu absolvieren. <b>Angebotshäufigkeit:</b> Fußball jedes SoSe, Handball und Basketball jedes WiSe, Volleyball jedes Semester Teilnehmerzahl je Veranstaltung: max. 25 Studierende	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

**Bemerkungen:**

Modulprüfung: Es ist eine **Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung** und **eine Vertiefung mit Sportartenprüfung** zu absolvieren.

**Angebotshäufigkeit:** Einführung jedes Semester; Vertiefung Tennis jedes SoSe, Badminton jedes Semester, Tischtennis jedes Wintersemester

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	6 C 6 SWS
<b>Modul B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (weitere Sportart Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Wassersport Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Wintersport Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Kämpfen), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung weitere Sportart), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wintersport (mit Exkursion)), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Rollen und Räder), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Kämpfen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wassersport (mit Exkursion)), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Klettern), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Golf), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage	

<p>sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.</p> <p>Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.</p>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	

<p><b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es sind <b>zwei Einführungen mit sportpraktischer Kompetenzprüfung</b> und <b>eine Vertiefung mit Sportartenprüfung</b> zu absolvieren.</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Wassersport, Rollen und Räder, Golf Einführung und Wassersport Vertiefung jedes Sommersemester; Wintersport jedes Wintersemester; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten jedes Semester; Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/Tanz und Turnen Vertiefung einmal jährlich</p> <p>Teilnehmer: 25 je Veranstaltung</p>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.71: Individualsportarten</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Schwimmen), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Leichtathletik), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Turnen), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Gymnastik/Tanz), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Modulprüfung: Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart zu absolvieren.</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.73: Spielen in Mannschaften</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <b>Vertiefung:</b> Es muss die zugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester



<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Modulprüfung: Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren.</b> <b>Angebotshäufigkeit:</b> Fußball jedes SoSe; Handball/Volleyball jedes WiSe; Basketball jedes Semester Teilnehmer: 25 je Veranstaltung	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <b>Vertiefung: Es muss die dazugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

25	
----	--

**Bemerkungen:**

**Modulprüfung: Es ist eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung erfolgreich zu absolvieren.**

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Spo.76: Exkursion</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Teilnehmer: 25 je Gruppe		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil</b>	4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Sie lernen die Breite des Sports an weiteren Sportarten kennen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>	
<b>Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie für verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Es müssen im Rahmen dieses Moduls zwei verschiedene Sportarten absolviert werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau</b> <i>English title: Participation in Tournament Sport on national or international level</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> <b>2. Praxisteil</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Klaus-Peter Lampe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart</b> <i>English title: Employment in the Student Self-administration as Umpire for one Sport</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> <b>2. Praxisteil</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Klaus-Peter Lampe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> 2. <b>Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Turkologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Turkologie" -  
zu Anlage II.44 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



## Module

B.Asp.01(Tur): Grundlagen der Linguistik für Turkologie.....	4509
B.Ger.01-1.4 + B.Ger.01-2.4 (Tur): Grundlagen der Sprachbeschreibung.....	4510
B.Tur.01: Grundlagen des Türkeiürkischen I.....	4512
B.Tur.02: Grundlagen des Türkeiürkischen II.....	4513
B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie.....	4514
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei.....	4516
B.Tur.06: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkeiürkisch.....	4517
B.Tur.07: Geschichte der Türken.....	4518
B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkeiürkisch.....	4519
B.Tur.09: Zentralasienkunde.....	4520
B.Tur.10: Exkursion.....	4522

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.01: Grundlagen des Türkei-türkischen I (10 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	4512
B.Ger.01-1.4 + B.Ger.01-2.4 (Tur): Grundlagen der Sprachbeschreibung (6 C, 4 SWS).....	4510
B.Tur.02: Grundlagen des Türkei-türkischen II (10 C, 6 SWS).....	4513
B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie (3 C, 2 SWS).....	4514
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei (8 C, 4 SWS).....	4516
B.Tur.06: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch (6 C, 3 SWS).....	4517
B.Tur.07: Geschichte der Türken (4 C, 2 SWS).....	4518
B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch (9 C, 5 SWS).....	4519
B.Tur.09: Zentralasienkunde (10 C, 6 SWS).....	4520

### b) Sonderregelung bei Kombination mit dem Studienfach Deutsche Philologie/ Deutsch

Wird das Fach Turkologie in Kombination mit dem Studienfach Deutsche Philologie/Deutsch studiert, müssen Studierende an Stelle des Moduls B.Ger.1.1.4+1.2.4 (Tur) folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Asp.01(Tur): Grundlagen der Linguistik für Turkologie (6 C, 4 SWS).....	4509
---	------

### c) Sonderregelung für Muttersprachler des Türkei-türkischen

Muttersprachler des Türkei-türkischen können nach Absprache mit dem Lehrenden von den sprachpraktischen Übungen der Module B.Tur.1 und B.Tur.2 befreit werden.

## 2) Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil studium generale

Studierende des Studienfachs Turkologie können im Rahmen des Profils studium generale auch folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Tur.10: Exkursion (3 C).....	4522
--------------------------------	------

## 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Tur.01: Grundlagen des Türkentürkischen I (10 C, 6 SWS).....	4512
B.Tur.02: Grundlagen des Türkentürkischen II (10 C, 6 SWS).....	4513
B.Tur.07: Geschichte der Türken (4 C, 2 SWS).....	4518

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Asp.01(Tur): Grundlagen der Linguistik für Turkologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</b>		1 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung</b>		1 SWS
<b>3. Tutorium</b>		1 SWS
<b>4. Übung Phonetik</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie analysieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 88		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.01-1.4 + B.Ger.01-2.4 (Tur): Grundlagen der Sprachbeschreibung</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Modulteil 1: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen. Die in den Basislehrveranstaltungen erworbenen Grundkenntnisse sollen in begleitenden Tutorien unter den Aspekten der Elementarisierung, Transferierung, Anwendung und Übung vertieft und erprobt werden.  Modulteil 2: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände anzuwenden, ihre Ergebnisse selbstständig darzustellen und die verwendeten Konzepte auf ihre Voraussetzungen hin kritisch zu reflektieren. Die in den Basislehrveranstaltungen erworbenen Grundkenntnisse sollen in begleitenden Tutorien unter den Aspekten der Elementarisierung, Transferierung, Anwendung und Übung vertieft und erprobt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Basiswissen germanistische Linguistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens.		
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.01: Grundlagen des Türkkeitürkischen I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Türkische Grammatik I		2 SWS
2. Sprachpraxis Türkisch I		2 SWS
3. Türkische Übersetzungen I		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.02: Grundlagen des Türkkeitürkischen II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Türkische Grammatik II		2 SWS
2. Sprachpraxis Türkisch II		2 SWS
3. Türkische Übersetzungen II		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Die Absolventinnen und Absolventen haben sich die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens angeeignet (Rezeption und Auswertung von Sekundärliteratur, Bibliografieren, Umgang mit Katalogen, Durchführung von Korrekturen). Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten. 2. Sie verfügen über Kenntnisse verschiedener Teilgebiete und Schulrichtungen turkologischer Forschung und lernen den kritischen Umgang mit ihnen. Sie kennen die wichtigsten Nachschlagewerke (einschlägige Enzyklopädien, Wörterbücher, Handbücher, Bibliografien und Grammatiken), Schriftenreihen und Zeitschriften. Sie haben die speziell auf die Erfordernisse des Studiengangs „Turkologie“ zugeschnittenen methodischen Herangehensweisen an das Quellenmaterial eingeübt. Sie sind vertraut mit unterschiedlichen Präsentationsformen wissenschaftlicher Ergebnisse in mündlicher (Kurzreferat) und schriftlicher Form (Abfassung eines Lexikonartikels, Bibliografie).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester <b>2. Übung: Themen und Methoden der Turkologie</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Essay (Abfassung eines Lexikonartikels mit Bibliographie, max. 5 Seiten)</b>		
<b>Prüfung: Referat (Präsentation eines wissenschaftsgeschichtlich relevanten Themas, ca. 15 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Rezeption und Auswertung von Sekundärliteratur, Bibliografieren, Umgang mit Katalogen) Vertrautheit mit verschiedenen Teildisziplinen und Schulrichtungen der Turkologie; Kenntnis der wichtigsten Nachschlagewerke, Schriftenreihen und Zeitschriften; Fähigkeit, Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den Grundzügen der kulturellen Vielfalt der modernen Türkei, mit den geografischen Gegebenheiten sowie den historischen, wirtschaftlichen, religiösen, ethnografischen und politischen Entwicklungslinien und Problemen vertraut. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit der heutigen Türkei einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen. Die Absolventinnen und Absolventen sind ferner mit den modernen Entwicklungen der türkischen Sprache, die sich seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts in einem ständigen Transformationsprozess befindet („Sprachreform“), vertraut. Sie kennen die wichtigsten Methoden der Türkischen Sprachgesellschaft, neue Wörter zu bilden und können diese analysieren. Durch die Lektüre repräsentativer türkischer Literatur des 20./21. Jahrhunderts können sie die verschiedenen Sprachebenen des Türkischen ein- und zuordnen und kennen die wichtigsten Strömungen der türkischen Moderne.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Landeskunde der Türkei</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Sprache und Literatur der Türkischen Republik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die kulturelle Vielfalt und landeskundliche Themen der modernen Türkei; Vertrautheit mit sprachlichen Transformationsprozessen (Sprachreform); Kenntnis der wichtigsten literarischen Strömungen der türkischen Moderne.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Tur.06: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Morphologie des Türkischen umfassend und sind mit den syntaktischen Strukturen soweit vertraut, dass sie gesprochene Sprache weitgehend verstehen. Sie sind in der Lage, sich ohne größere Mühe angemessen verständlich zu machen und verstehen auch schwierigere Texte verschiedener literarischer Gattungen (wissenschaftliche und literarische Texte, Zeitungen) mit Hilfe eines Wörterbuchs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Sprachpraxis III</b>		1 SWS
<b>2. Türkische Übersetzungen III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassende Beherrschung der Morphologie des Türkei Türkischen; gesprochene Sprache wird von den Studierenden weitgehend verstanden; Fähigkeit, schwierige Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu verstehen und zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Tur.2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Tur.07: Geschichte der Türken</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit der türkischen Geschichte von ihren Anfängen in Zentralasien bis zur Herausbildung des Osmanischen Reiches (ca. 1300) vertraut. Sie lernen die Herrschaftsgebiete turkophoner Gruppen in der köktürkischen Zeit (ab Mitte des 6. Jh.), ihre wirtschaftliche, politische und religiöse Struktur sowie die nachfolgenden Reiche, die den Manichäismus bzw. Buddhismus als religiös-politische Grundlage hatten, kennen. Wirtschaftspolitische Strukturen der damaligen türkischen Reiche („Seidenstraßen“) sowie die Islamisierung und die darauf folgenden historischen Prozesse („Westwanderung“) werden vermittelt. Auch die mongolische Geschichte wird in diesem Rahmen entsprechend berücksichtigt. Die Studierenden sind mit der türkischen Geschichte von der Herausbildung des Osmanischen Reiches (ca. 1300) bis zur frühen modernen Türkischen Republik vertraut (1938, Tod Atatürks). Der Aufstieg des Osmanischen Reiches zur beherrschenden Macht in der islamischen Welt, seine politischen, militärischen und wirtschaftlichen Strukturen sowie die Gründe für den Verfall und Untergang des Riesenimperiums werden untersucht. Besonderer Wert wird auf die Reformprozesse des 19. Jahrhunderts gelegt, die die Basis für die Entstehung der Republik Türkei bilden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte der Türken I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester  <b>2. Geschichte der Türken II</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		1 SWS   1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die türkische Geschichte von ihren Anfängen bis zum Jahr 1938; Kenntnis der verschiedenen türkischen Reiche; Vertrautheit mit den Reformprozessen des 19. Jh. im Osmanischen Reich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 5 SWS
<b>Modul B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen auch komplexere morphologische Fügungen und anspruchsvolle syntaktische Konstruktionen. Sie zeigen Sicherheit im aktiven Gebrauch der Sprache und haben beim Sprachverständnis keine auf die Sprachstruktur bezogenen Probleme. Auch schwierige Texte verstehen sie unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern. Sie sind in der Lage, eigene mittelschwere türkeitürkische Texte zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Sprachpraxis Türkisch IV		1 SWS
2. Türkische Übersetzungen IV		2 SWS
3. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung komplexer morphologischer Fügungen und anspruchsvoller syntaktischer Strukturen; Sicherheit im aktiven Gebrauch des Türkei-türkischen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Tur.06	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C
<b>Modul B.Tur.09: Zentralasienkunde</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik einer modernen zentralasiatischen Türkische Sprache (Neuigurisch, alternativ: Usbekisch oder Kasachisch). Sie sind in der Lage, leichte Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen. Sie beherrschen die den Erfordernissen zur Darstellung der Lautungen des Neuigurischen angepasste „Alte (= arabische) Schrift“ (kona yeziq) (im Falle des Usbekischen bzw. Kasachischen: die kyrillische Schrift) und verfügen über eine gute Lesefähigkeit. In Alltagssituationen verstehen sie die gesprochene Sprache und können sich adäquat verständlich machen. Die Studierenden haben einen Überblick über die neuere Geschichte, Ökonomie, Topographie, ethnische Gruppen und politische Entwicklungen derjenigen Gebiete, in denen vorwiegend türkische Sprachen gesprochen werden (insbesondere Xinjiang, Usbekistan, Kasachstan, Kirgistan, Turkmenistan und Aserbaidschan, daneben auch Südsibirien, Lena- und Wolga-Kama-Region). Sie sind mit der Problematik postsowjetischer Nationenbildung, die mit einer Aufwertung der Titularnationen, einer neuen Sprachenpolitik und beträchtlichen Migrationsbewegungen einher geht, sowie mit der Ausbildung neuer transnationaler politischer Allianzen und Netzwerke vertraut. Sie verstehen das destabilisierende Potenzial religiöser, ethnischer und ökonomisch-ökologischer Konflikte insbesondere in den Regionen Zentralasiens und des Kaukasus. Sie können die Themen Personenkult, Aralsee-Katastrophe usw. in einen größeren Zusammenhang einordnen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Grammatik einer modernen zentralasiatischen Türkische Sprache</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übungen zu einer modernen zentralasiatischen Türkische Sprache</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Landeskunde der Turcia unter Ausschluss der Türkei</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die Grammatik einer zentralasiatischen Türkische Sprache (i.d.R. des Neuigurischen; alternativ: des Kasachischen oder Usbekischen); Beherrschung des angepassten arabischen Alphabets bzw. der kyrillischen Schrift Überblick über landeskundliche Themen der Turcia; Kenntnis der neueren Geschichte Zentralasiens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Wintersemester; außer WS 09/10	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Tur.10: Exkursion</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kultur und Landeskunde der Türkei oder einer Region mit einer dominanten turkophonen Bevölkerungsgruppe (Kaukasus oder Wolga-Kama-Region oder Zentralasien). Außerdem soll die Prägnanz des mündlichen Vortrages eingeübt bzw. verbessert werden. Die Absolventinnen und Absolventen lernen darüber hinaus turkologisch arbeitende Institutionen im Ausland kennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 80 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion</b> <b>2. Exkursion (wenigstens 5 Tage)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Ur- und Frühgeschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ur-  
und Frühgeschichte" - zu Anlage II.45  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---





## Module

B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I.....	4529
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II.....	4530
B.UFG.03: Neolithikum.....	4531
B.UFG.04: Bronzezeit.....	4532
B.UFG.05: Eisenzeit.....	4533
B.UFG.06: Mittelalter.....	4534
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger.....	4535
B.UFG.08: Kulturlandschaft.....	4536
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde.....	4537
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen.....	4538
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I.....	4539
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen.....	4540
B.UFG.15: Dendrochronologie.....	4541

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden

B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	4529
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	4530
B.UFG.03: Neolithikum (11 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	4531
B.UFG.04: Bronzezeit (11 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	4532
B.UFG.05: Eisenzeit (11 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	4533
B.UFG.06: Mittelalter (11 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	4534

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Profil "studium generale"

#### aa) Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Ur- und Frühgeschichte"

Studierende des Studienfachs "Ur- und Frühgeschichte" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	4535
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	4536
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	4537
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4538
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	4539
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4540
B.UFG.15: Dendrochronologie (3 C, 4 SWS).....	4541

#### bb) Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt"

Studierende des Studienfachs "Archäologie der klassischen und byzantinischen Welt" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	4535
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	4537
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4538
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4540

### **cc) Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Ägyptologie und Koptologie"**

Studierende des Studienfachs "Ägyptologie und Koptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	4535
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4538

### **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Die Wahlmodule nach Nr. 2 können jeweils auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Profil "studium generale" eingebracht wurden.

B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	4535
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	4536
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	4537
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4538
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	4539
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	4540
B.UFG.15: Dendrochronologie (3 C, 4 SWS).....	4541

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 6 SWS
<b>Modul B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden im Bereich der Ur- und Frühgeschichte. Vermittlung von urgeschichtlichem Grundwissen. 2: Einübung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden, Anwendung in einem Kurzreferat. Nachweis der Lernfortschritte in einer Klausur. Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Einführung in die Urgeschichte"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden		4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" 2. Übung zum Proseminar		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Kurzreferat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 6 SWS
<b>Modul B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden im Bereich der Frühgeschichte. Vermittlung von frühgeschichtlichem Grundwissen. 2: Einübung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte. Vertiefende Einführung in wissenschaftliche Theorien des Faches, Anwendung im Rahmen eines Kurzreferats. Nachweis der Lernfortschritte in einer Klausur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Einführung in die Frühgeschichte"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden		4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar "Einführung in wissenschaftliche Theorien" 2. Übung zum Proseminar		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Kurzreferat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 6 SWS
<b>Modul B.UFG.03: Neolithikum</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertiefung der Kenntnisse zur Archäologie des Neolithikums. Erwerb von Kenntnissen in den wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen des Neolithikums sowie deren Terminologie und Chronologie. Erwerb von unmittelbaren Denkmal- und Objektkenntnissen im Gelände und/oder Museum durch Tagesexkursionen. 2. Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum mit studienbegleitendem Referat.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung zum Neolithikum		2 SWS
2. Übung zum Neolithikum mit Tagesexkursion		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des Neolithikums		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Neolithikum</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.UFG.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 6 SWS
<b>Modul B.UFG.04: Bronzezeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertiefung der Kenntnisse zur Archäologie der Bronzezeit. Erwerb von Kenntnissen in den wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen der Bronzezeit sowie deren Terminologie und Chronologie. Erwerb von unmittelbaren Denkmal- und Objektkenntnissen im Gelände und/oder Museum durch Tagesexkursionen. 2. Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit mit studienbegleitendem Referat.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung zur Bronzezeit		2 SWS
2. Übung Bronzezeit mit Tagesexkursion		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der Bronzezeit		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur Bronzezeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.UFG.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.UFG.05: Eisenzeit</b>	11 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertiefung der Kenntnisse zur Archäologie der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit. Erwerb von Kenntnissen in den wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen der vorrömischen Eisenzeit und römischen Kaiserzeit sowie deren Terminologie und Chronologie. Erwerb von unmittelbaren Denkmal- und Objektkenntnissen im Gelände und bzw. oder Museum durch Tagesexkursionen. 2. Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit mit studienbegleitendem Referat.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit</b> <b>2. Übung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit mit Tagesexkursion</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit	5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.UFG.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 6 SWS
<b>Modul B.UFG.06: Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertiefung der Kenntnisse zur Archäologie des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters. Erwerb von Kenntnissen in den wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen des frühen und hohen Mittelalters sowie deren Terminologie und Chronologie. Erwerb von unmittelbaren Denkmal- und Objektkenntnissen im Gelände und bzw. oder Museum durch Tagesexkursionen. 2. Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter mit studienbegleitendem Referat.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter 2. Übung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter mit Tagesexkursion		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.UFG.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der praktischen Grabungstätigkeit: Grabungstechnik, Dokumentation.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum "Prospektion, Ausgrabung" (4 Wochen) einschließlich der Dokumentation eines ausgewählten Befundes (Zeichnung und Beschreibung)</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über grundlegende Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit: Grabungstechnik, Dokumentation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.AegKo.1 oder B.KBA.1a bzw. B.KBA.1b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C
<b>Modul B.UFG.08: Kulturlandschaft</b>		1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und Frühgeschichte, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 136 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung mit Exkursion</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat in der Übung (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b>		
<b>Prüfung: Referat im Gelände (ca. 15 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und Frühgeschichte, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung mit studienbegleitender Bearbeitung eines kleinen Fundkomplexes.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Bearbeitung archäologischen Fundmaterials</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (Bericht mit kulturhistorischer Einordnung) (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.KBA.1a bzw. B.KBA.1b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der praktischen Vermessungskunde, insbesondere Einmessung von Funden und Befunden sowie Nivellement von Flächen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum zur Einführung in die Vermessungskunde</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Einmessung eines Befundes und zeichnerische Dokumentation)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse in der praktischen Vermessungskunde, insbesondere Einmessung von Funden und Befunden sowie Nivellement von Flächen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.1a bzw. B.KBA.1b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.UFG.13: Statistik für Archäologen I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptiver Verfahren in der archäologischen Forschung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer Methoden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Auswertung archäologisch-statistischer Aufgabenstellungen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptive Verfahren in der archäologischen Forschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der Bodenkunde, insbesondere die praktische Bodenansprache. Vermittlung von Schnittflächen zwischen Archäologie und Geowissenschaften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum zur Bodenkunde</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Bodenansprache im Gelände und Praktikumsbericht, max. 10 S.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnissen in der Bodenkunde, insbesondere die praktische Bodenansprache. Vermittlung von Schnittflächen zwischen Archäologie und Geowissenschaften		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.KBA.1a bzw. B.KBA.1b oder B.AegKo.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 4 SWS
<b>Modul B.UFG.15: Dendrochronologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in Holzanatomie und Baumwachstum. Kenntnis und Auswertung der Klima-Wachstums-Beziehung für dendrochronologische Datierungen und ökologisch-klimakundliche Auswertung von Jahringbreiten- und Zellmustern.  Darstellungs- und Auswertungsmethoden, Nutzung von Software. Breite der Anwendungsmöglichkeiten am Beispiel aktueller (paläo-)ökologischer Themen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 50 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Dendrochronologie</b> <b>2. Dendrochronologische Übung</b>  Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Protokoll oder Vortrag) erfolgreich zu absolvieren		1 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit) (ca. 20 Min.)</b>		1,5 C
<b>Prüfung: Protokoll (max. 10 Seiten)</b>		1,5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in Holzanatomie und Baumwachstum.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		



**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Eilentscheidung des Dekanats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 15.11.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Volkswirtschaftslehre" - zu Anlage II.46  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



---

## Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	4548
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	4549
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	4550
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	4551
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz.....	4552
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	4553
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	4555
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	4556
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	4557
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	4558
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	4559
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	4560
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	4561
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	4562
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	4563
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	4564
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	4565
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien.....	4566
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	4567
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	4568
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	4569
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	4570
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce.....	4571
B.WIWI-WIN.0020: Einführung in die Künstliche Intelligenz.....	4572
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	4573
B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	4574
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	4575
B.WIWI-WIP.0002: Lernen und Lehren I: Lerntheorien und Lernformen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	4576
B.WIWI-WIP.0003: Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernens und Lehrens I.....	4577

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4557
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	4558
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	4560
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	4561

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden: Es kann aus allen volkswirtschaftlichen Modulen des Bachelor-Studiengangs Volkswirtschaftslehre (Modulnummern "B.WIWI-VWL.[Zahl]" sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 ("Mathematik") und B.WIWI-OPH.0006 ("Statistik") gewählt werden. Wenigstens 6 C müssen in einem Modul durch ein als solches gekennzeichnetes Seminar erworben werden.

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Volkswirtschaftslehre" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar weitere Module aus dem nach Nr. 1 Buchstabe b. zulässigen Angebot.

### b) Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Volkswirtschaftslehre" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	4548
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	4549
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	4550
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	4551
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS).....	4552
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....	4553
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	4555

---

B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS).....	4556
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	4559
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	4562
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 4 SWS).....	4563
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	4564
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	4565
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (4 C, 2 SWS).....	4566
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	4567
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	4568
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	4569
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	4570
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce (6 C, 2 SWS).....	4571
B.WIWI-WIN.0020: Einführung in die Künstliche Intelligenz (6 C, 2 SWS).....	4572
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	4573
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	4574
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	4575
B.WIWI-WIP.0002: Lernen und Lehren I: Lerntheorien und Lernformen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	4576
B.WIWI-WIP.0003: Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernens und Lehrens I (3 C, 2 SWS).....	4577

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I</b> <i>English title: Company taxes</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In Deutschland ist die Besteuerung der unternehmerischen Geschäftstätigkeit in ein System eingebunden, das sich durch zahlreiche Steuerarten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Anknüpfungspunkte auszeichnet. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel dieser Veranstaltung, die wichtigsten Regelungen der einzelnen Ertrag- und Substanzsteuern, sowie der steuerlichen Gewinnermittlung zu vermitteln, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind. Hierbei wird der Lehrstoff nach Steuerarten untergliedert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Unternehmenssteuern</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Unternehmenssteuern</b> (Übung) <b>3. Tutorenübung Unternehmenssteuern</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der wichtigsten Regelungen der einzelnen Ertrags- und Substanzsteuern, sowie der steuerlichen Gewinnermittlung, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung</b> <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Den Studierenden wird in diesem Modul ein Überblick über die Aufgaben und Instrumente der internen Unternehmensrechnung gegeben. Es wird vermittelt, wie die interne Unternehmensrechnung das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steueraufgaben unterstützen kann. Der Schwerpunkt liegt auf der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten- und Erfolgsrechnungssysteme.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Interne Unternehmensrechnung</b> <b>2. Tutorenübung Interne Unternehmensrechnung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Internen Unternehmensrechnung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation</b> <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vermittlung organisationstheoretischer Grundlagen der Unternehmensführung sowie des Prozesses strategischer Planung und Entscheidung von Unternehmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung)</b> <b>2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen in den Bereichen - Einführung in die Unternehmensführung - das unternehmensspezifische Umfeld - Planung - Organisationsgestaltung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N.N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</b> <i>English title: Production and Logistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse sowie die enge Verzahnung von Produktion und Logistik vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, betriebliche Abläufe mit Hilfe geeigneter Planungsmodelle effizient zu gestalten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Produktion und Logistik</b> <b>2. Tutorenübung Produktion und Logistik</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Produktions- und Kostentheorie 2. Produktionsprogrammplanung mit linearer Optimierung 3. Bereitstellungsplanung / Beschaffungslogistik 4. Durchführungsplanung / Produktionslogistik 5. Distributionslogistik 6. Simulation und Visualisierung von Produktions- u. Logistikprozessen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jutta Geldermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> voraussichtlich jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz</b> <i>English title: Procurement and Sales</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es sollen Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, vermittelt werden. Dabei werden sowohl Waren- als auch Informationsströme analysiert. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus sollen ihnen die Interdependenzen zu den Entscheidungen im Beschaffungsbereich verdeutlicht sowie Methoden, mit denen die Entscheidungsfindung unterstützt werden kann, vermittelt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Beschaffung und Absatz</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Beschaffung und Absatz</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketing, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Pflichtveranstaltungen des jeweiligen Studiengangs	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</b> <i>English title: Information and Communication Systems</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Jegliche unternehmerische Entscheidung wird auf der Basis von Daten und Informationen getroffen. Daher ist es wichtig, dass dieser Rohstoff in adäquater Form, zur rechten Zeit an der richtigen Stelle ist. Da aber Daten und Informationen von jedem Mitarbeiter produziert und genutzt werden, trägt auch jeder einzelne zu deren Quantität und Qualität bei. Jeder Mitarbeiter sollte daher über ein grundlegendes Verständnis der betrieblichen Informationsverarbeitung verfügen. In dem Modul werden deswegen die Grundlagen der betrieblichen Daten- und Informationsverarbeitung in einem theoretischen und einem praktischen Teil vermittelt. Übergeordnetes Ziel im theoretischen Bereich ist es, den Studierenden ein Verständnis für die Funktionsweise, Potenziale und Grenzen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen (IKS) in der Wirtschaft zu verdeutlichen und sie diesbezüglich zu urteilsfähigen Fachanwendern auszubilden. Im Einzelnen sollen die Studierenden - die grundlegende Funktionsweise von Computern und Netzen kennen und erläutern können - die Bedeutung von Daten, Informationen und Wissen für das Unternehmen erkennen und Möglichkeiten des Umgangs mit Daten kennen, erläutern und anwenden können. - die Möglichkeiten der Unterstützung betrieblicher Aufgaben mit IKS kennen, die Aufgaben und Funktionsweisen verschiedener Systeme erläutern sowie Potenziale und Grenzen des Systemeinsatzes abschätzen können. - die grundlegenden Aufgaben und Ansätze des betrieblichen Informationsmanagements kennen und erläutern sowie Alternativen beurteilen können. Im praktischen Bereich sollen die Studierenden den sicheren Umgang mit verschiedener Standardsoftware erlernen und dabei Probleme aus dem i.d.R betrieblichen, ggf. auch studentischen Alltag lösen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum Informations- und Kommunikationssysteme</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Informations- und Kommunikationssysteme</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> - Grundlegende Aspekte der betrieblichen Daten- und Informationsverarbeitung kennen und erläutern können. Alternativen beurteilen können. - Anwendung des im praktischen Teil Erlernten auf neue Aufgabenstellungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft</b> <i>English title: Introduction to Finance</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den Grundbegriffen der betrieblichen Finanzwirtschaft, den grundlegenden finanzwirtschaftlichen Fragen und ersten Lösungsansätzen vertraut zu machen. Neben einem Verständnis des finanzwirtschaftlichen Denkens und der ökonomischen Grundlagen des Faches, die für das weitere Studium benötigt werden, soll auch ein praktisches Wissen, insbesondere hinsichtlich der Methoden der Investitionsrechnung, erworben werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung Einführung in die Finanzwirtschaft</b>	2 SWS	
<b>2. Tutorenübung Einführung in die Finanzwirtschaft</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft, über grundlegende finanzwirtschaftliche Fragestellungen, Lösungsansätze und Methoden sowie praktisches Wissen, insbesondere hinsichtlich der Methoden der Investitionsrechnung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss</b> <i>English title: Financial Statements</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen - Verständnis gewinnen für Handlungsziele und Informationsinteressen der - Stakeholder-; - Kenntnis erlangen über rechtliche Grundlagen der periodischen Rechnungslegung in Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften (HGB, IFRS); - Fähigkeit erlangen, Rechtsvorschriften für die Dokumentation von Wertstrukturen und Leistungsprozessen in Unternehmen anzuwenden und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen vorzunehmen; - Sicherheit erlangen in der Anwendung der deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Jahresabschluss</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Jahresabschluss</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung in Unternehmen nach Handelsrecht - einschließlich Jahresabschlussanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie den Grundzügen des Marktprozesses		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mikroökonomik I</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Haushaltstheorie: Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens; Unternehmenstheorie: Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens; Markttheorie: Markträumung und Funktion von Preisen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geishecker, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b> <i>English title: Macroeconomics I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge sowie für formale, graphische und verbale Analyseformen. Kenntnisse von Modellen des langfristigen und des kurzfristigen Gleichgewichts einer geschlossenen und einer offenen Volkswirtschaft.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Makroökonomik I</b> (Vorlesung) <b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis des Verständnisses für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge, Kenntnisse von Modellen des lang- und kurzfristigen Gleichgewichts geschlossener und offener Volkswirtschaften sowie ihren Lösungsansätzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle</b> <i>English title: Linear Models</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erlernen der grundlegenden Konzepte und Methoden der angewandten Varianzanalyse, multivariaten Regressionsanalyse, Kovarianzanalyse und Versuchsplanung; Illustration der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in BWL, VWL und anderen angewandten Wissenschaften; Sammlung praktischer Erfahrung in Anwendung der Methoden auf Daten unter Benutzung des Statistikprogrammpaketes R	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung Lineare Modelle</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Lineare Modelle (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Varianzanalyse: Datenstrukturen und Notation; das gekreuzte Modell der Varianzanalyse, Kontraste, Modelle mit geschachtelten Faktoren, Modelle mit zufälligen Effekten, das gemischte Modell; Konstruktion und Interpretation der Tabelle der Varianzanalyse; Parameterschätzung, Hypothesentests, Modellauswahl, Modellüberprüfung. Regressionsanalyse: Multivariate Regressionsanalyse: Parameterschätzung, Hypothesentests, Modellauswahlkriterien; Modellüberprüfung an Hand von Residuen. Kovarianzanalyse: Analyse von festen Modellen mit einer und mehreren Kovariablen. Versuchsplanung: Terminologie und grundlegende Konzepte, Experiment und Versuch, Versuchsplankonzepte, Umfang einer Studie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Gute Kenntnisse des Basismoduls Statistik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Zucchini	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II</b> <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft und der Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, Verständnis und Anwendung der mikroökonomischen Analyse von strategischem Verhalten		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mikroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik II</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Wettbewerbsgleichgewicht und die Funktion der Preise bei der Markträumung Allgemeines Konkurrenzgleichgewicht Marktungleichgewichte und staatliche Einflussnahme auf die Marktpreisbildung Marktformen (Monopol, Oligopol) und ihre Bedeutung für die Marktprozesse Grundlagen der Informationsökonomik Grundlagen der Spieltheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0007	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geishecker, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</b> <i>English title: Macroeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über makroökonomische Zusammenhänge in kurzer und langer Sicht, Verständnis für außenwirtschaftliche Einflüsse auf gesamtwirtschaftliche Zielgrößen sowie der Wachstumsdeterminanten		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Makroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Makroökonomik II</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der makroökonomischen Zusammenhänge in kurzer und langer Sicht, der außenwirtschaftlichen Einflüsse auf gesamtwirtschaftliche Zielgrößen, sowie der Wachstumsdeterminanten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0008	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme</b> <i>English title: Management of Business Information Systems</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul beschäftigt sich mit der produktorientierten Gestaltung der betrieblichen Informationsverarbeitung. Unter Produkt wird hier das Anwendungssystem bzw. eine ganze Landschaft aus Anwendungssystemen verstanden, die es zu gestalten und organisieren gilt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Vorgehensweisen sowie Methoden und konkreten Instrumenten, welche es erlauben, Anwendungssysteme logisch-konzeptionell zu gestalten. Studierende, die dieses Modul absolviert haben, sollen - grundsätzliche Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente zur Systemgestaltung kennen, erläutern und beurteilen können - Probleme und Prozesse aus der betrieblichen Realität analysieren und modellieren können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Management der Informationssysteme (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> - grundsätzliche Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente zur Systemgestaltung kennen, erläutern und beurteilen können - Probleme und Prozesse aus der betrieblichen Realität analysieren und modellieren können		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase WIWI, Grundlagen der BWL	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft</b> <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick der strategischen, operativen und technischen Aufgaben des Informationsmanagements im Unternehmen. Die theoretischen Inhalte der Vorlesung werden in der Übung durch Gruppenarbeiten zu praxisrelevanten und wissenschaftlichen Fragestellungen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Management der Informationswirtschaft (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Management der Informationswirtschaft (Übung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfung: Zwei Gruppenarbeiten</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Gastvorträgen	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft. Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben</b> <i>English title: Information Management in Service Enterprises</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In der Veranstaltung wird dargelegt, wie Unternehmen der Dienstleistungsbranche (z.B. Banken, Versicherungen, Tourismusunternehmen) Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) einsetzen. Die Studierenden sollen - Ausgewählte Aufgaben und Funktionen von Dienstleistungsunternehmen kennen lernen - Die Einsatzmöglichkeiten von IKS für diese Funktionen kennen und beurteilen lernen. - Die Erfordernisse der Daten- und Funktionsintegration bei Dienstleistern erkennen können - Problemstellungen aus der Dienstleistungsbranche analysieren können - Lösungsvorschläge zum Einsatz von IKS bei Dienstleistern erarbeiten können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aufgaben sowie Informations- und Kommunikationssysteme für Aufgaben in den Dienstleistungsbranchen kennen und erläutern können, Systeme gestalten und beurteilen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase, solides BWL-Wissen	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben</b> <i>English title: Information Management in industrial enterprises</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In der Veranstaltung wird dargelegt, wie Unternehmen der Industrie Informations- und Kommunikationssysteme in den Bereichen FuE, Materialbeschaffung, Produktion, Vertrieb, Versand, Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Materialwirtschaft und Controlling einsetzen. Die Studierenden sollen - Ausgewählte Aufgaben und Funktionen von Industrieunternehmen kennen lernen - Die Einsatzmöglichkeiten von IKS für diese Funktionen kennen und beurteilen lernen. - Die Erfordernisse der Daten- und Funktionsintegration bei Industriebetrieben erkennen und beurteilen können - Problemstellungen aus der Industrie analysieren können - Lösungsvorschläge zum Einsatz von IKS bei Industrieunternehmen selbstständig erarbeiten können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Informationsverarbeitung in Industriebetrieben</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aufgaben sowie Informations- und Kommunikationssysteme für Aufgaben im Industriebetrieb kennen und erläutern können, Systeme gestalten und beurteilen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase, solides BWL-Wissen	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internet-technologien</b> <i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Internet-Technologien finden sich mehr und mehr in praktisch allen Bereichen des täglichen Lebens vor. Neue Techniken verändern das Internet und ziehen neue Benutzerkreise an. Die Entwicklung der Internettechnologien führt auch zu einer weitverbreiteten Anwendung in Unternehmen. Firmen nutzen Internettechnologien nicht mehr nur um mit einer Homepage Ihre Präsenz zu zeigen, sondern bauen auch firmeninterne eigene Organisations- und Informationsstrukturen auf. Die Lernziele sind: - Sie kennen die technologischen Grundlagen grundlegender Internettechnologien. - Sie können die Bedeutung von E-Business und E-Commerce und die verschiedenen Geschäftsmodelle beschreiben. - Sie kennen die Bedeutung des Einsatzes der Internettechnologien in unternehmensinternen Netzen. - Sie können die Bedeutung von Content-Management-Systemen in ihrer betrieblichen Nutzung beurteilen. - Sie kennen die verschiedenen Ansätze der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung. Sie können E-Learning und die Bedeutung für den betrieblichen Einsatz bewerten. - Sie kennen die Entwicklungen hinsichtlich des Web 2.0 Konzeptes und können die Bedeutung im unternehmerischen Kontext beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Internettechnologien sowie deren Anwendungspotenziale im Unternehmen kennen, erläutern und beurteilen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie</b> <i>English title: Business Processes and Information Technology</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In den Geschäftsprozessen werden die betrieblichen Produkte und Leistungen erstellt. Das effiziente Management der Geschäftsprozesse ist somit eine der zentralen Aufgaben einer Unternehmung. In dieser Veranstaltung wird das Konzept eines modernen computerunterstützten Geschäftsprozessmanagements entwickelt, d. h. es wird diskutiert, welche Konzepte, Technologien und IT-Systeme zur Planung, Steuerung und Verbesserung der Geschäftsprozesse genutzt werden können. Hierbei wird der Bogen von Modellierungsmethoden über Ansätze des integrierten Datenmanagements zu Sensortechnologien zur Prozessoptimierung geschlagen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Geschäftsprozesse und Informationstechnologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Geschäftsprozessorientierung und das ARIS-Konzept zum Geschäftsprozessmanagement kennen, Ansätze und Konzepte zum integrierten Datenmanagement sowie neue Technologien zur Prozessverbesserung verstehen und Softwaresysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen erlernen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business</b> <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in Mobile-Business und –Commerce: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede E(lectronic)- und M-Business</li> <li>• Konzeption, Planung und Umsetzung von M-Business Anwendungen</li> <li>• M-Business Geschäftsfelder und -modelle</li> <li>• Anwendungs- und Fallbeispiele des M-Business</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Mobile Business</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Theorien und Geschäftsmodelle des Mobile Business und –Commerce kennen, erläutern und analysieren können. M-Business Anwendungen konzipieren und umsetzen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence</b> <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In der Veranstaltung werden zunächst die datengetriebenen Ansätze der Business Intelligence den gängigen Paradigmen zur Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme gegenübergestellt. Eine repräsentative Auswahl von Methoden, die den gängigen Paradigmen folgen wird vorgestellt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dann auf den Methoden der Business Intelligence. Im Bereich Data Warehousing stehen OLAP-Ansätze, die Data Warehouse Modellierung, ETL-Prozesse und Metadaten im Vordergrund. Darauf aufbauend wird eine Einführung in das Data Mining gegeben und einige DM-Methoden vorgestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Business Intelligence</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Theorien und Ansätze des Business Intelligence kennen und erläutern sowie auf neue Problemstellungen anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase. Kenntnisse in der Organisation von Daten (z.B. aus den Modulen Datenbanken oder Management der Informationssysteme), gute Statistik-Kenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen</b> <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die produktionsorientierte Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich vornehmlich mit der Produktionsplanung und Fertigungssteuerung unter Einfluss der Arbeitsplanung, wobei aktuelle wissenschaftliche und praxisorientierte Diskussionspunkte der Wirtschaftsinformatik mit einfließen. Aber auch mit den klassischen Problembereichen der industriellen Produktion setzt sich dieser Themenkomplex auseinander. In diesem Zusammenhang befasst sich die Veranstaltung mit dem Einsatz von Informationssystemen im Produktionsbereich von Industrieunternehmen. Vorrangig werden die Geschäftsprozesse Auftragsdurchlauf (PPS-/ERP-Systeme) und Produktentwicklung (CAx-Systeme) behandelt. Praxisbeispiele und Demos veranschaulichen den Einsatz derartiger Systeme.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Anwendungssysteme in Industrieunternehmen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Fallstudien</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Systeme zur Produktionsplanung und Fertigungssteuerung unter Einfluss der Arbeitsplanung kennen sowie den praktischen Einsatz erläutern können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce</b> <i>English title: Electronic Commerce</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es wird ein Überblick über das komplexe Themengebiet des E-Business vermittelt. Ausgehend von Begriffsbestimmungen und Diskussion unterschiedlicher Modelle des E-Business werden mögliche Einsatzbereiche (u.a. E-Marketing, E-Procurement, E-Finance und E-Learning) diskutiert sowie notwendige IuK-Technologien betrachtet. Die Veranstaltung wird durch einen Online-Lehrgang unterstützt, der mit klassischen Präsenzterminen kombiniert wird.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Electronic Commerce</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Theorien und Ansätze des E-Business kennen, erläutern und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0020: Einführung in die Künstliche Intelligenz</b> <i>English title: Introduction in Artificial Intelligence</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung beginnt mit der Darstellung des Agentenbegriffs und seiner Abgrenzung zu verwandten Begriffen (z.B. Objekte, Expertensysteme). Dann werden die Grundlagen der wichtigsten Methoden und Modelle der KI dargestellt: Such-Methoden (A*, speicherbeschränkte Suche), Grundlagen des maschinellen Lernens, Wissensrepräsentation, Planungssysteme, sowie Multiagentensysteme. Der Bezug der Methoden und Modelle zu betrieblichen Anwendungen wird dargestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Einführung in die Künstliche Intelligenz</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Theorien und Ansätze der Künstlichen Intelligenz kennen, erläutern und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme</b> <i>English title: Modelling of Business Information Systems</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Inhalt: Modellbegriff, Informationsmodellierung, Informationsmodelle, ARIS-Sichten, Datenmodellierung, Prozessmodellierung, UML (Unified Modeling Language), Metamodellierung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Modellierung betrieblicher Informationssysteme</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Theorien und Ansätze der Systemmodellierung kennen, erläutern und beurteilen können, Ausgewählte Methoden anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management</b> <i>English title: Information Management</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive. Die Übung behandelt vertiefend das Thema "Business Intelligence und Corporate Performance Management". Dabei wird die Nutzung von Data Warehouses anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Die Studierenden sollen die Aufgaben und Herausforderungen des Informationsmanagements verstehen und verstehen, inwieweit Information und Informationstechnologien für anwendende Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Information Management</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aufgaben und Herausforderungen des Informationsmanagements kennen, erläutern und beurteilen. Erkennen und beurteilen der Relevanz des Wettbewerbsfaktors Information und Informationstechnologie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung von individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ansprüchen beschreiben. Darüber hinaus erwerben sie systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem und nutzen diese zur Analyse grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen in der beruflichen Bildung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"</b> <b>2. Übung "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0002: Lernen und Lehren I: Lerntheorien und Lernformen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</b> <i>English title: Learning and Instruction I: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bearbeiten wirtschaftspädagogische Fragestellungen theoretisch-experimentell. Sie setzen sich mit grundlegenden Lerntheorien und didaktisch-methodischen Herangehensweisen auseinander, um ökonomische Inhalte der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung in effiziente Lehr-Lern-Prozessen umzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Lernen und Lehren I: Lerntheorien und Lernformen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Seminar)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Durcharbeitung multimedialer komplexer Lehr-Lern-Arrangements für die betriebswirtschaftlich-kaufmännische Ausbildung, Gruppenpräsentation eines Lehrkonzepts zur Verknüpfung verschiedener Lerntheorien (30-40 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur: Die Studierenden weisen Kompetenzen im Umgang mit grundlegenden Lerntheorien und didaktisch-methodischen Herangehensweisen nach. Gruppenpräsentation: Die Studierenden bearbeiten selbstständig wissenschaftlich ein Thema in mündlicher Form (20-30 Minuten Präsentation).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul Einführung in die Wirtschaftspädagogik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0003: Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernens und Lehrens I</b> <i>English title: Institutional and Political Conditions of Learning and Instruction</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bearbeiten wirtschaftspädagogische Fragestellungen unter einer institutionell-bildungspolitischen Perspektive. Sie nutzen systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem zur Analyse grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen. Sie beschreiben aktuelle Problemfelder auch im Vergleich zu Berufsbildungssystemen anderer Staaten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernens und Lehrens I (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Protokoll einer Veranstaltung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur: Die Studierenden weisen nach, dass sie institutionell-organisatorische Strukturen der beruflichen Bildung kennen und sich mit grundlegenden Strukturproblemen und Entwicklungen auseinander setzen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul Einführung in die Wirtschaftspädagogik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Werte und Normen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Werte und Normen" - zu Anlage II.47  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



---

## Module

B.Phi.02 (WuN): Basismodul Praktische Philosophie.....	4584
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	4585
B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie.....	4586
B.Pol.02 (WuN): Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte.....	4588
B.Pol.701 (WuN): Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	4590
B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft.....	4592
B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft.....	4593
B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft.....	4594
B.Soz.06ab (WuN):: Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates.....	4595
B.Soz.07ab (WuN): Einführung in die Kultursoziologie.....	4596
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie.....	4597
B.WuN.12: Vermittlungskompetenz.....	4598



# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden. Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.WuN.12 erworben.

B.Phi.02 (WuN): Basismodul Praktische Philosophie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4584
B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	4592
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	4585
B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie (12 C, 6 SWS).....	4586
B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	4593
B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (5 C, 2 SWS).....	4594

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolviert werden, und zwar entweder 19 C aus dem Studiengebiet Soziologie nach Buchstabe aa. oder 18 C aus dem Studiengebiet Politikwissenschaft nach Buchstabe bb.:

#### aa) Studiengebiet Soziologie

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 19 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.06ab (WuN):: Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (5 C, 4 SWS).....	4595
B.Soz.07ab (WuN): Einführung in die Kulturosoziologie (5 C, 4 SWS).....	4596
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie (9 C, 4 SWS).....	4597

#### bb) Studiengebiet Politikwissenschaft

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.02 (WuN): Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte (10 C, 4 SWS).....	4588
B.Pol.701 (WuN): Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	4590

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.WuN.12: Vermittlungskompetenz (6 C, 4 SWS)..... 4598

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.02 (WuN): Basismodul Praktische Philosophie</b>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der philosophischen Ethik. Sie überschauen die Teilgebiete der praktischen Philosophie, kennen typische Themen und Terminologien sowie einige der wichtigsten Theorieansätze in Grundzügen.  2. In einem Proseminar (Basisseminar) zu einem Thema der Normativen Ethik oder Metaethik erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der praktischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinander zu setzen, insbesondere: Grundprobleme und -positionen adäquat darzustellen, ethische Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung oder EinführungsSeminar)</b>		2 SWS
<b>2. Proseminar zur Normativen Ethik oder Metaethik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 10 S.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der praktischen Philosophie. Darstellung und Diskussion von Themen der praktischen Philosophie auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (2 Stunden), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie</b>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgewählter, für den Unterricht im Schulfach „Werte und Normen“ relevanter Themen und Theorien der praktischen Philosophie. Fähigkeit der Erarbeitung sowie der differenzierten Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form. <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer Lehrveranstaltung soll ein Thema aus der Normativen Ethik oder Metaethik (wichtige Theorien der Moralbegründung, z.B. Utilitarismus, Kontraktualismus, Kant, Antike Ethik),</li> <li>• in einer anderen ein Thema aus der Politischen Philosophie, Rechts- oder Sozialphilosophie (z.B. politische Gerechtigkeit, Menschenrechte, Toleranz, Krieg und Frieden),</li> <li>• in einer dritten ein Thema aus der Angewandten Ethik (z.B. Medizinethik, Tierethik, Umweltethik) oder der Handlungstheorie (z.B. Willensfreiheit) oder der Religionsphilosophie (z.B. Theodizee) erarbeitet werden.</li> </ul> Das Modul wird mit einer Hausarbeit über ein Thema aus einem dieser Themenbereiche abgeschlossen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar auf dem Gebiet der Normativen Ethik oder Metaethik</b> <b>2. Vorlesung oder Seminar auf dem Gebiet der Politischen Philosophie, Rechts- oder Sozialphilosophie</b> <b>3. Vorlesung oder Seminar auf dem Gebiet der Angewandten Ethik, Handlungstheorie oder Religionsphilosophie</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistungen in 1., 2. und 3. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der praktischen Philosophie in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.06 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.02 (WuN): Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte</b>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren.  1. Die Studierenden setzen sich mit dem aktuellen Stand der politischen Theorie, sowie mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander;  2. kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;  3. erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen;  4. können mit Hilfe hermeneutischer Methoden Theorie-Texte systematisch lesen und analysieren sowie Argumentationsstränge entwickeln und verteidigen;  5. haben die eigenständige teamorientierte Wissensvermittlung in Schriftform und Sitzungsgestaltung erarbeitet und angeleitet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind historische Wandlungsdimension von Problemstrukturen und Fragestellungen zu erfassen und Kenntnisse der systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden zu artikulieren, klassische Fragestellungen für gegenwärtige Probleme zu übertragen sowie theoretische Texte zu verstehen und wiederzugeben, Argumente zu verteidigen, Gegenargumente zu entwickeln und Diskussionen zu strukturieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

180	
-----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.701 (WuN): Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen.  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• trainieren die Fähigkeit, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen;</li> <li>• können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren;</li> <li>• sind in der Lage verschiedene Perspektiven einzunehmen und diese auch gesellschaftshistorisch zu untermauern;</li> <li>• präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen mündlich und schriftlich analytisch scharf und narrativ expressiv</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar  <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit in einem der beiden Seminare (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zur Verortung von politischen Institutionen in Deutungskontexten zu artikulieren;</li> <li>• in Wort und Schrift politikwissenschaftliche Zusammenhänge zu erschließen, eigene Ergebnisse in angemessener Form aufzuarbeiten und zu präsentieren;</li> <li>• politische und politikwissenschaftliche Erkenntnisse narrativ zu artikulieren;</li> <li>• eigenständig zu argumentieren und Gruppengespräche zu führen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.02 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franz Walter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

70	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 5 SWS
<b>Modul B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einleitungs- und Überblickswissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu exemplarischen neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Auseinandersetzung mit / Aneignung von Grundbegriffen der religionswissenschaftlichen Terminologie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Einführung in das Christentum (Vorlesung)	2 SWS	
2. Historisches Proseminar Einführung in die Religionsgeschichte oder systematisches Proseminar Einführung in die Religionswissenschaft	2 SWS	
3. Terminologiekurs	1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Essay (max. 7 S.), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis von „Weltreligionen“ und Neuen Religiösen Bewegungen; christentumskundliche Grundkenntnisse (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Klärung von Grundbegriffen der Religionswissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der religionsgeschichtlichen Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen; Systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung, Seminar oder Übung - Religionsgeschichtlich</b> (z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einf. in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä.)	2 SWS	
<b>2. Vorlesung, Seminar oder Übung - Systematisch-religionswissenschaftlich</b> (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.)	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Exemplarische Erweiterung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 2 SWS
<b>Modul B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung plus Hausarbeit; – möglichst unter besonderer Berücksichtigung von Werte & Normen/Ethik-Themen (Sexualität/Gender in den Religionen, ethische Problemstellungen aus rel. und theol. Perspektive, rel. Begründungen von Moral/Ethik, o.ä.)	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse unter Berücksichtigung von WuN/Ethik-Themen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.06ab (WuN):: Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates</b>	5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.  <b>Vorlesung:</b> Die von den Professorinnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt den Studierenden einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Die Studierenden dokumentieren ihre erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul durch eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert.  <b>Im begleitenden Proseminar</b> vertiefen die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Wissen anhand von Texten zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates</b> (Vorlesung)  <b>2. Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates</b> (Proseminar)	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ilona Ostner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Soz.07ab (WuN): Einführung in die Kultursoziologie</b>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul einführende Kenntnisse in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie.</p> <p><b>Vorlesung:</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.</p> <p><b>Im begleitenden Proseminar</b> vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand von Texten zur Kultursoziologie.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p>1. <b>Einführung in die Kultursoziologie</b> (Vorlesung)</p> <p>2. <b>Einführung in die Kultursoziologie</b> (Proseminar)</p>		<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Koenig</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Soz.10: Einführung in die Soziologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologen wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.). Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Tutoriums: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen.</li> <li>2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie.</li> <li>3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften.</li> <li>4. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.</li> </ol> Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Soziologie"</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wolfgang Knöbl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 210		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WuN.12: Vermittlungskompetenz</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung ethischer Problemstellungen und Theorien im schulischen und außerschulischen Bereich. Im schulbezogenen Teil (Einführung in die Fachdidaktik) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse wichtiger fachdidaktischer Theorieansätze sowie grundlegende Fähigkeiten zur Vermittlung ethischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen Bereich. Im außerschulischen Teil soll im angeleiteten Selbststudium eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitung- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript oder Vergleichbares) erarbeitet und adressatenbezogenes Schreiben über Themen des Fachs in allgemeinverständlicher und aktualitätsbezogener Form beherrscht werden. Der Erwerb dieser Fähigkeiten wird durch Zusatzangebote, z.B. Gastvorträge oder Workshops eingeladener Journalisten, unterstützt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Fachdidaktik für Werte und Normen (Proseminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> <b>2. Lehrveranstaltung nach Wahl - vorzugsweise im Bereich der Praktischen Philosophie - mit Independent Study zur außerfachlichen Darstellung und Vermittlung eines in der Lehrveranstaltung behandelten Themas</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) in 1. und Fachvermittelnder Text (max. 4 S.) in 2.</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung von Problemstellungen des Fachs Werte und Normen im schulischen und außerschulischen Bereich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.02 (WuN), B.Pol.02 (WuN), B.ReW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Wirtschafts-  
und Sozialgeschichte" - zu Anlage II.48  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



## Module

B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	4607
B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit.....	4608
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	4609
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	4610
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	4611
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter.....	4612
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	4613
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	4614
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	4615
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	4616
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	4617
B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	4618
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens.....	4619
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens.....	4620
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	4621
B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung.....	4622
B.MZS.11: Statistik I.....	4623
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft.....	4624
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie.....	4626
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	4627
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	4628
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz.....	4629
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	4630
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	4631
B.WIWI-EXP.0003: Haushalte, Unternehmen und Märkte.....	4632
B.WIWI-EXP.0004: Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft.....	4633
B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte.....	4634
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	4635
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	4636

---

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	4637
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	4638
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung.....	4639
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik.....	4640
B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik.....	4641
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik.....	4642
B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken.....	4643
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche.....	4644
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	4645
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	4646
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I.....	4647
B.WSG.0006: Projektmodul WSG.....	4648
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II.....	4649
SK.FS.E-FW-C1-1: Business English I - C1.1.....	4650
SK.FS.E-FW-C1-2: Business English II - C1.2.....	4652
SK.FS.F-FW-C1-1: Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1.....	4654
SK.FS.S-FW-C1-1: Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs.....	4656

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4643
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	4644
B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS).....	4607
B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte (6 C, 4 SWS).....	4634
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	4645
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	4646
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....	4647
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II (6 C, 2 SWS).....	4649

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	4627
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	4628
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS).....	4629
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C, 3 SWS).....	4630
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS).....	4631
B.WIWI-EXP.0003: Haushalte, Unternehmen und Märkte (6 C, 2 SWS).....	4632
B.WIWI-EXP.0004: Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS).....	4633
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	4635
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	4636
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	4637
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS).....	4638
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS).....	4639

B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	4640
B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	4641
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik (6 C, 4 SWS).....	4642

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Wirtschafts- und Sozialgeschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule A

Es muss das folgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0006: Projektmodul WSG (12 C).....	4648
--	------

#### bb) Wahlpflichtmodule B

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	4608
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	4609
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	4610
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	4611
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	4612
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	4613
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	4614
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	4615
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	4616
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	4617
B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	4618
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	4619
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	4620
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	4621
B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	4622
B.MZS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS).....	4623



B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	4624
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie (9 C, 4 SWS).....	4626

**b) Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches "Wirtschafts- und Sozialgeschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

**aa) Wahlpflichtmodule A**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0006: Projektmodul WSG (12 C).....	4648
--	------

**bb) Wahlpflichtmodule B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FS.E-FW-C1-1: Business English I - C1.1 (6 C, 4 SWS).....	4650
SK.FS.E-FW-C1-2: Business English II - C1.2 (6 C, 4 SWS).....	4652
SK.FS.F-FW-C1-1: Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 (6 C, 4 SWS).....	4654
SK.FS.S-FW-C1-1: Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	4656

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion		
<b>Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.) , unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung Neuzeit</b>		2 SWS
<b>2. Aufbauseminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Hannah Ahlheim	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Hannah Ahlheim	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Frühe Neuzeit</b> <b>2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Gesch.115/116	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch 115/116	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Mittelalter</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> <b>2. Aufbauseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114  Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesepapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C (Anteil SK: 4 C)
<b>Modul B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, Quellen- und Literaturrecherchen selbständig zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Introduction to Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium wird die Fähigkeit erworben, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden lernen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte an Textbeispielen kennen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</b> <b>2. Tutorium: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens"</b>	2 SWS	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches gefunden haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens</b> <i>English title: Advanced Module: Social and Economic History of India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des modernen Indiens</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar: Moderne Geschichte Indiens</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden;</li> <li>• die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte zu erfüllen;</li> <li>• selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens</b> <i>English title: Political and Cultural History of Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über politische und kulturelle Prozesse und Praktiken im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens</b> <b>2. Vorlesung Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden; Quellen- und Literaturrecherchen zu analysieren; sich mit historischem Material kritisch auseinanderzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Sebastian Schwecke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen. Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction and Practice of Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie erwerben wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit praktischer Übung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> Teil 1: Einführung in die quantitative Sozialforschung, Teil 2: Einführung in die qualitative Sozialforschung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.11: Statistik I</b> <i>English title: Statistics I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deskriptiven Statistik sowie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie. Darauf aufbauend kennen sie die Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse, die Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens und können die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz anwenden. Die Studierenden kennen die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern und können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung		2 SWS
2. Tutorium		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Fachs vertraut und setzen sich mit mit Ihnen auseinander.  Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches , seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander;</li> <li>2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung;</li> <li>3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft;</li> <li>4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad;</li> <li>5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>6. kennen ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden;</li> <li>7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren;</li> <li>• politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren;</li> <li>• sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen;</li> <li>• politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren;</li> <li>• unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren. ¿</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Soz.10: Einführung in die Soziologie</b>		4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Gemeinsame Vorlesungsreihe:                  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologen wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.). Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Tutoriums:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen.</li> <li>2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie.</li> <li>3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften.</li> <li>4. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.</li> </ol> <p>Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Präsenzzeit:                  56 Stunden                  Selbststudium:                  214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Vorlesung "Einführung in die Soziologie"</b></p>		2 SWS
<p><b>2. Tutorium zur Vorlesung</b></p>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wolfgang Knöbl</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 210</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation</b> <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vermittlung organisationstheoretischer Grundlagen der Unternehmensführung sowie des Prozesses strategischer Planung und Entscheidung von Unternehmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung)</b> <b>2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen in den Bereichen - Einführung in die Unternehmensführung - das unternehmensspezifische Umfeld - Planung - Organisationsgestaltung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N.N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</b> <i>English title: Production and Logistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse sowie die enge Verzahnung von Produktion und Logistik vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, betriebliche Abläufe mit Hilfe geeigneter Planungsmodelle effizient zu gestalten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Produktion und Logistik</b> <b>2. Tutorenübung Produktion und Logistik</b>	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Produktions- und Kostentheorie 2. Produktionsprogrammplanung mit linearer Optimierung 3. Bereitstellungsplanung / Beschaffungslogistik 4. Durchführungsplanung / Produktionslogistik 5. Distributionslogistik 6. Simulation und Visualisierung von Produktions- u. Logistikprozessen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jutta Geldermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> voraussichtlich jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz</b> <i>English title: Procurement and Sales</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es sollen Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, vermittelt werden. Dabei werden sowohl Waren- als auch Informationsströme analysiert. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus sollen ihnen die Interdependenzen zu den Entscheidungen im Beschaffungsbereich verdeutlicht sowie Methoden, mit denen die Entscheidungsfindung unterstützt werden kann, vermittelt werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Beschaffung und Absatz</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Beschaffung und Absatz</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketing, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Pflichtveranstaltungen des jeweiligen Studiengangs	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b> <i>English title: Introduction to Business Economics</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Es wird ein Überblick über den Managementprozess, die Organisation, die Unternehmensverfassung und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz, die Personalführung sowie insbesondere über das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre gegeben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Übung)</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von grundlegenden Kenntnissen in den wesentlichen Teilbereichen der Betriebswirtschaftslehre: Managementprozess, Organisation, Unternehmensverfassung und Unternehmensverbindungen, Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz, Personalführung, Rechnungswesen und Finanzwirtschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Dierkes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> <i>English title: Introduction to Economics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Volkswirtschaftslehre hat zwei zentrale Gedankengebäude entwickelt: die Mikroökonomik und die Makroökonomik. In der Mikroökonomik betrachtet man stilisierte Akteure (private Haushalte, Unternehmen) um zu analysieren, unter welchen Bedingungen es zu effizienten Entscheidungen kommt. In der Makroökonomik geht es um die Volkswirtschaft als Ganzes und man analysiert die Beziehungen zwischen verschiedenen Aggregaten wie Wirtschaftswachstum, Inflation, Investitionen, Arbeitslosigkeit, etc. Die Veranstaltung demonstriert die Grundzüge dieser beiden Gedankengebäude und bezieht sie auf aktuelle Reformprojekte der Finanz- und Wirtschaftspolitik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der mikro- und makroökonomischen Theorie sowie deren Anwendung auf aktuelle Reformprojekte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Björn Kuchinke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0003: Haushalte, Unternehmen und Märkte</b> <i>English title: Households, Firms and Markets</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmer sollen mit wichtigen Instrumenten der Analyse von Haushalts- und Unternehmensentscheidungen vertraut gemacht werden, die auch im täglichen Wirtschaftsleben eine Rolle spielen bei der Optimierung von Wirtschaftsprozessen. In letzter Konsequenz sollen sie eine Kenntnis darüber erlangen, welche Resultate die verschiedenen Marktformen mit sich bringen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Haushalte, Unternehmen und Märkte</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Haushalte, Unternehmen und Märkte</b> (Übung)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Auseinandersetzung mit den Gesichtspunkten, nach denen private Haushalte und Unternehmen ihre wichtigen Entscheidungen fällen, um schließlich die Ergebnisse zu ermitteln, die beim Aufeinandertreffen von Angebot und Nachfrage zustande kommen. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Marktkonstellationen untersucht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wolfgang König	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0004: Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft</b> <i>English title: Income and Employment in the Economy</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erlangung von Kenntnissen bezüglich - wichtiger volkswirtschaftlicher Indikatoren - der Ursachen von Schwankungen des Einkommens und der Beschäftigung - der Rolle des Geldmarktes und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen - der Auswirkungen inflationärer Tendenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft</b> (Übung)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Zunächst wird das Volkswirtschaftliche Rechnungswesen behandelt mit Daten zur aktuellen wirtschaftlichen Lage. Daran schließen sich die theoretischen Teile an, in deren Mittelpunkt die Bestimmung der Höhe des Einkommens und der Beschäftigung steht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wolfgang König	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte</b> <i>English title: Firms and Markets</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul 'Unternehmen und Märkte' hat eine Doppelfunktion: Zum einen werden den Studierenden die Inhalte und methodischen Herangehensweisen unterschiedlicher wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen im Rahmen von Fachvorträgen zu einem übergeordneten Rahmenthema näher gebracht. Zum anderen werden in Tutorien die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Dabei erstellen die Studierenden in Gruppenarbeit eine erste wissenschaftliche Hausarbeit und lernen dabei das Herausarbeiten einer konkreten Fragestellung, eine angemessene Literaturrecherche, das Zeit- und Projektmanagement, die Gliederung von Texten sowie die korrekte Anwendung von Zitiervorgaben kennen.  Die beiden Säulen, Tutorien und Fachvorträge, sind inhaltlich durch das übergeordnete Rahmenthema miteinander verknüpft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fachvorträge Unternehmen und Märkte</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Unternehmen und Märkte</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit in Gruppen (je nach Gruppengröße max. 22 Seiten, ca. 4 Seiten Eigenleistung pro Teilnehmer)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Kirsten Farmanara	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie den Grundzügen des Marktprozesses		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mikroökonomik I</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Haushaltstheorie: Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens; Unternehmenstheorie: Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens; Markttheorie: Markträumung und Funktion von Preisen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geishecker, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b> <i>English title: Macroeconomics I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge sowie für formale, graphische und verbale Analyseformen. Kenntnisse von Modellen des langfristigen und des kurzfristigen Gleichgewichts einer geschlossenen und einer offenen Volkswirtschaft.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Makroökonomik I</b> (Vorlesung) <b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis des Verständnisses für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge, Kenntnisse von Modellen des lang- und kurzfristigen Gleichgewichts geschlossener und offener Volkswirtschaften sowie ihren Lösungsansätzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik</b> <i>English title: Foundations of economic policy</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der wirtschaftspolitischen Theorie und wirtschaftspolitischen Grundlagen sowie aktueller Reformstrategien der Wirtschaftspolitik		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einführung in die Wirtschaftspolitik</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Einführung in die Wirtschaftspolitik</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen in folgenden Gebieten: Konjunkturpolitik (Geld- und Fiskalpolitik); Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Familien-, Föderalismuspolitik); Ordnungspolitische Leitbilder; Reformökonomik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> abgeschlossene Orientierungsphase (insbesondere Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Björn Kuchinke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> <i>English title: International economics foundations</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis für die Ursachen und Folgen der internationalen Arbeitsteilung sowie der staatlichen Einflussnahme darauf. Kenntnisse über die Erfassung der grenzüberschreitenden Transaktionen und der Entstehung und Bedeutung der dabei auftretenden Salden. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten sowie den Bestimmungsfaktoren der Wechselkurse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen von monetärer und realer Außenwirtschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0007, B.WIWI-OPH.0008	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung</b> <i>English title: Economic growth and development</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gutes Verständnis der Wachstumstheorie und deren empirischer Überprüfung sowie wirtschaftspolitischer Interpretation		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Wachstum und Entwicklung (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Wachstum und Entwicklung (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Historische Entwicklung der Einkommensunterschiede;Harrod-Domar Modell;Solow Modell mit Erweiterungen;Endogene Wachstumstheorie;Empirische Überprüfung der Wachstumsmodelle;Empirische Wachstumsregressionen;Wachstumszerlegung;Wachstumsfördernde Wirtschaftspolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Makroökonomik I, Statistik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Stephan Klasen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik</b> <i>English title: Foundations of institutional economics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis einschlägiger institutionenökonomischer Ansätze und der Evolutorischen Ökonomik, Analyse wissenschaftlicher Politikberatung, Reformökonomische Ansätze	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Einführung in die Institutionenökonomik (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bestehen einer von zwei angebotenen Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen im Bereich ökonomischer Verhaltensmodelle in Verbindung mit dem Regulatory Choice Problem, Analyse verschiedener interner und externer Institutionen (Grundlagen, Typen, Wirkung, Entwicklung, wirtschaftspolitische Konsequenzen und Anwendungsfelder), Umgang mit der Theorie der Transaktionskosten, Verfügungsrechte und der Principal-Agent-Theorie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0007, B.WIWI-OPH.0008	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kilian Bizer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik</b> <i>English title: Introduction to European Economic Policy</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der ökonomischen Folgen des europäischen Integrationsprozesses	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bestehen von Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die ökonomischen Folgen des europäischen Integrationsprozesses		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik I, Makroökonomik I und Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungs politik</b> <i>English title: International Exchange Systems and European Currency Policy</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse über die grundlegenden Merkmale von Währungssystemen. Überblick über bisher existierende Weltwährungssysteme und deren Eigenschaften. Kenntnisse über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik, ihrer theoretischen Hintergründe und ihrer praktischen Ausgestaltung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Währungssysteme und Europäische Währungs politik</b> <b>2. Übung Währungssysteme und Europäische Währungs politik</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über die grundlegenden Merkmale von Währungssystemen und deren Funktionsweise sowie Vor- und Nachteilen bisher existierender Weltwährungssysteme. Nachweis von Kenntnissen über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik, ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Ausgestaltung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0008	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen.  Die Studierenden erlernen zentrale Arbeitstechniken (Propädeutik, Recherchetechniken, Präsentation und Rhetorik, wissenschaftliches Schreiben). Im Rahmen einer einführenden Überblicksvorlesung eignen sie sich die theoretisch-methodischen Grundlagen an und erhalten Einblick in wirtschafts- und sozialhistorische Problemstellungen. Die Studierenden gewinnen in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Start Up Seminar WSG</b> (Seminar) <b>2. Vorlesung zur Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Übungen zu den zentralen Arbeitstechniken und regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche</b>	8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel ist die Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführungsmodul aufbauen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Entwicklung von Fragestellungen, Gliederung von Themen, Erarbeitung des Forschungsstandes) in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Orientierung WSG (Proseminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat und regelmäßige Teilnahme am Seminar	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; Kenntnisse einschlägiger Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss von B.WSG.0001 wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden zusätzliches Überblicks- und Kontextwissen an. Die Studierenden erwerben in diesem Modul weitere fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen auf ein exemplarisches Problemfeld. Sie erwerben in diesem Modul praktische fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (unbenotet) und regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C
<b>Modul B.WSG.0006: Projektmodul WSG</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sammeln in relevanten Berufsfeldern Erfahrungen im wirtschafts- und sozialhistorischen Arbeiten. Ziel ist es, das bisher Gelernte in einem realen Arbeitsumfeld umzusetzen, um so Orientierung für die Schwerpunktbildung im Abschlussmodul zu finden und Kompetenzen im Bereich der Berufspraxis zu erwerben. Die Studierenden erlangen praktisches Anwendungswissen im berufshistorischen Kontext und überprüfen, inwieweit sie grundlegende Arbeitstechniken beherrschen und einsetzen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 2 Stunden Selbststudium: 358 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praxisbezogene Projektarbeit (Praktikum)</b> (Praktikum im Umfang von wenigstens 8 Wochen)		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 S.) und Referat (ca. 15 Min.) in einer nachbereitenden Blockveranstaltung, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung der Anbahnung und Durchführung des Praktikums		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel ist Kenntnisse in einem exemplarischen Problemfeld der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen zu gewinnen. Die Studierenden vervollständigen und sichern ihre Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Erarbeitung und Durchdringung eines Teilthemas in mündlicher und schriftlicher Form.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur WSG (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepten und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.E-FW-C1-1: Business English I - C1.1</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Business English I (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Fischer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.FS.E-FW-C1-2: Business English II - C1.2</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Business English II (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: (1)Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insg. ca. 15 Min. (Mündl. Ausdruck - 25 % ) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insg. ca. 10 S. (Schriftl. Ausdr. - 25 %)+(2)schriftl.Prüfung: insg. 90 Min. (Hör- u. Leseverstehen je 2</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Business English I	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Fischer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.F-FW-C1-1: Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler</b> (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.S-FW-C1-1: Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Portfolio: Präsentation: ca. 10 Min., (mündlicher Ausdruck 25%), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25%) und schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25%, Leseverstehen 25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.S-B2-2 Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Antoanina Aßmuß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis für den Professionalisierungsbereich im lehramtbezogenen Profil und das Zusatzangebot „Lehramt PLuS“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Professionalisierungsbereich  
im Lehramtbezogenen Profil und das  
Zusatzangebot "Lehramt Plus" - zu Anlage  
III.1 der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



---

## Module

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik.....	4664
B.Erz.20: Schulpraktikum.....	4666
B.Erz.30: Orientierungspraktikum.....	4668
B.Erz.901: Lehramt PluS Praxismodul.....	4670
B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen.....	4672
B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen .....	4673
B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten.....	4674
B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung.....	4675
B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz.....	4676
B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung.....	4677
B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung.....	4678
B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung.....	4679



# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil

Zur Zertifizierung des Lehramtbezogenen Profils sind Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

### a) Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz / schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

### b) Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C, 4 SWS).....	4664
B.Erz.20: Schulpraktikum (8 C, 3 SWS).....	4666
B.Erz.30: Orientierungspraktikum (6 C, 1 SWS).....	4668

### c) Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot (Bereich Schlüsselkompetenzen; Angebote zum Profil "studium generale"; weitere Angebote nach Anerkennung durch die zuständige Prüfungskommission) erfolgreich absolviert werden.

## 2) Zusatzangebot "Lehramt PluS"

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs "Master of Education" sowie des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)" können das Zusatzangebot "Lehramt PluS" nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS).....	4672
B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS).....	4673
B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS).....	4674
B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS).....	4675

B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS)..	4676
B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....	4677
B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....	4678
B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....	4679

## **b) Wahlpflichtmodule II**

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.901: Lehramt PluS Praxismodul (6 C, 5 SWS).....	4670
---	------

## **c) Besondere Bestimmungen (Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache")**

Soweit die Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert wurde, müssen Module nach Buchstaben aa. nicht absolviert werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2. Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3. Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4. Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5. Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung.an>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik</b> 2. <b>Proseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2. Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3. Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4. Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5. Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Watermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.20: Schulpraktikum</b>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1) Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten kritisch reflektieren. 5) Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen theoriegestützt dokumentieren und auswerten. 6) Eine Profilanalyse einer Schule erstellen. Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitung des Schulpraktikums</b> <b>2. Schulpraktikum (5 Wochen)</b> <b>3. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums</b>		2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio zum Schulpraktikum (max. 25 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen; erfolgreiche Teilnahme am Schulpraktikum		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1) Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten kritisch reflektieren. 5) Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen theoriegestützt dokumentieren und auswerten. 6) Eine Profilanalyse einer Schule erstellen. Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Erz.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dirk Jahreis	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.Erz.30: Orientierungspraktikum</b></p>	<p>6 C  1 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>1) Organisationen, soziale Einrichtungen oder Betriebe in ihren besonderen Funktionsprinzipien analysieren und anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten.</p> <p>2) Besonderheiten des Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen und das eigene Handeln in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben kritisch reflektieren.</p> <p>3) Typische Interaktionsprozesse und Abläufe in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen.</p> <p>4) Analyse der eigenen Arbeit im Kontext der Organisation, der sozialen Einrichtung oder des Betriebs und Reflexion der Bedeutung des Organisationspraktikums für die eigene Berufsbiografie.</p> <p>5) Einen für das Praxisfeld typischen kleinen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit:  14 Stunden</p> <p>Selbststudium:  166 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum</b></p> <p><b>2. Orientierungspraktikum (4 Wochen)</b></p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 S.), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>1) Organisationen, soziale Einrichtungen oder Betriebe in ihren besonderen Funktionsprinzipien analysieren und anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten.</p> <p>2) Besonderheiten des Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen und das eigene Handeln in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben kritisch reflektieren.</p> <p>3) Typische Interaktionsprozesse und Abläufe in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen.</p> <p>4) Analyse der eigenen Arbeit im Kontext der Organisation, der sozialen Einrichtung oder des Betriebs und Reflexion der Bedeutung des Organisationspraktikums für die eigene Berufsbiografie.</p> <p>5) Einen für das Praxisfeld typischen kleinen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dirk Jahreis
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.901: Lehramt PluS Praxismodul</b>	6 C 5 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele</b></p> <p><i>A Propädeutikum</i></p> <p>Studierende sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung auseinandersetzen.</li> <li>2. grundlegende Werkzeuge der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung kennen lernen.</li> <li>3. die Fähigkeit erwerben, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren.</li> </ol> <p><i>B Projekt</i></p> <p>Studierende sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ein schulpraktisches Projekt planen und inklusive Unterrichtssituationen durchführen.</li> <li>2. ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung anwenden.</li> <li>3. wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen.</li> <li>4. die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und präsentieren.</li> </ol> <p><i>C Kreativ-ästhetisches oder (multi-) mediales Produkt</i></p> <p>Studierende sollen lernen, eigene Ideen in einer frei gewählten Darstellungsform kreativ produktorientiert umzusetzen</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Studierende können Unterrichtsprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren.</li> <li>2. Sie sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen.</li> <li>3. Sie können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten.</li> <li>4. Sie können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen.</li> <li>5. Sie sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern.</li> <li>6. Sie sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen.</li> <li>7. Sie sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.</li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 110 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung in die Dokumentation und Evaluation (eigener) Lehr- und Lernprozesse</b></p>	2 SWS

<b>2. Schulpraktische Arbeit / Projekt</b> Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis. Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.  <i>oder</i> Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schülerinnen und Schülern (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einem Kolloquium, oder in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung innerhalb von Lehramt PLuS mit Betreuung durch zugehörige Dozentinnen und Dozenten (nur in Absprache mit der Koordinationsstelle Lehramt PLuS möglich). Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 S.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1) Reflexionen von mind. 2 der Module B.Erz.911 bis B.Erz.918 oder der Interkulturellen Germanistik (max. 8 Seiten zusammen) unter den Aspekten Inhalt, Methodik und Berufspropädeutik 2) Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts incl. Untersuchung einer unterrichtsbezogenen Forschungsfrage (max. 7 Seiten) 3) eine schriftliche Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, u.a.) im Rahmen einer Veranstaltung von Lehrerbildung PLuS.; dazu Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung (max. 5 Seiten) 4) kurze schriftliche Abschlussreflexion des Lernportfolios: „Mein Weg vom Schüler zum Lehrer/ von der Schülerin zur Lehrerin“ (max. 3 Seiten)	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lernziel:</b> Sie sollen sich dabei auch mit ihrem eigenen berufsbiographischen Werdegang, ihrem Auftreten und ihrem Selbstverständnis auseinandersetzen.		
<b>Kompetenz:</b> Sie sind in der Lage, sich mit subjektiven Theorien über Lehreraarbeit auseinanderzusetzen und diese an den realen Anforderungen des Berufsfelds zu relativieren.		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lernziel:</b> Sie sollen sich mit Fragen der kommunikativen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen.		
<b>Kompetenzen:</b> Sie sind in der Lage, über die Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und sich zu verständigen.		
Als Prüfungsanforderung wird eine kurze Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis der Veranstaltung/en geschrieben.		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lernziele</b> Sie sollen 1) sich damit auseinandersetzen, wie sie als Lehrer*innen Schüler*innen fördern und beraten können. 2) kommunikationsorientierte, soziale Kompetenzen erwerben und Werkzeuge v.a. aus dem Bereich Moderation/Kommunikation anwenden.		
<b>Kompetenzen</b> Sie sind in der Lage, 1) sich mit Schüler*innen einfühlsam und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen. 2) Lernentwicklungsstände zu erkennen und entsprechende Fördermaßnahmen zu konzipieren.		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lernziele</b> Sie sollen 1) sich mit Fragen der Erziehung und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretenden Konflikten auseinandersetzen. 2) sich mit unterschiedlichen Ansätzen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Konflikten zu beschäftigen.		
<b>Kompetenzen</b> Sie verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung.		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lernziele</b> Sie sollen <ol style="list-style-type: none"> <li>1) lernen sensibel auf kulturelle und sprachliche Differenzen und damit verbundene Stereotype und Vorurteile zu reagieren.</li> <li>2) lernen kulturelle Vielfalt als Ressource für Bildungsprozesse zu verstehen</li> <li>3) sich mit interkulturellen Ansätzen und Theorien auseinandersetzen.</li> </ol> <b>Kompetenzen</b> Sie sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> <li>1) die Kulturabhängigkeit eigener und fremder Sichtweisen wahrzunehmen und kritisch zu reflektieren und mit Differenzerfahrungen konstruktiv umzugehen.</li> <li>2) vorbehaltlos, offen und tolerant auf andere zuzugehen und sich zu verständigen.</li> <li>3) die interkulturelle Dimension von sozialen Situationen in Schule und Unterricht zu erkennen und in der pädagogischen Praxis zu thematisieren.</li> </ol>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten); soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung</b>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. <b>Lernziele</b> Studierende sollen 1) Modelle und Methoden der Gestaltung und Inszenierung von Lehr-Lernprozessen kennen- und Anwenden lernen. 2) sich mit verschiedenen Formen der Präsentations- und Moderationstechniken, und/oder Formen des Projektmanagements und/oder Techniken zu effizienten Gestaltung der Unterrichtsarbeit beschäftigen. 3) Sich mit den Gelingensbedingungen guten Unterrichts beschäftigen. <b>Kompetenzen</b> Sie 1) sind in der Lage, die Qualität von Unterricht zu erkennen. 2) Verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen. 3) sind in der Lage, ihre Rolle als Gestalter*innen und Begleiter*innen von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und zu variieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.  <b>Lernziele</b> Sie sollen 1) Sich mit verschiedenen Medien und ihren schulischen Nutzungsmöglichkeiten für den handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. 2) Potenziale, Grenzen und Risiken eines oder mehrerer Medienformate reflektieren.  <b>Kompetenzen</b> Sie sind in der Lage 1) Sachgemessen Medien für schulische Zwecke einzusetzen. 2) Kritisch mit Medien umzugehen und eine kritische Auseinandersetzung damit anzuregen. 3) SuS bei der medienbasierten Umsetzung eigener Ideen, Projekte und Produkte Unterstützung anzubieten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lernziele</b> Sie sollen <ol style="list-style-type: none"> <li>1) sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung von Schule auseinandersetzen.</li> <li>2) Werkzeuge der Schulentwicklung kennen lernen.</li> <li>3) sich mit Schulen als lernenden Organisationen und den damit verbundenen sich verändernden Formen der Kooperation und kollegialer Zusammenarbeit auseinandersetzen.</li> </ol>		
<b>Kompetenzen</b> Sie sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> <li>1) gute Schulen von schlechten Schulen zu unterscheiden.</li> <li>2) Ihre eigene Funktion und Rolle für Schulentwicklungsprozesse zu erkennen.</li> <li>3) Ideen zur Innovation von Schule und schulischen Handlungsabläufen zu entwickeln.</li> </ol>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Adrian Haack	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für das fächerübergreifende Lehrangebot der Philosophischen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für das fächerübergreifende Lehrangebot  
der Philosophischen Fakultät - zu Anlage  
III.2 der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---



---

## Module

B.SKPhil.1: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät.....	4688
B.SKPhil.10: Kommunikation und Geschlecht.....	4689
B.SKPhil.11: Umgang mit Konflikten.....	4690
B.SKPhil.12: Moderationstechniken.....	4691
B.SKPhil.13: Berufsqualifizierendes Praktikum für Geisteswissenschaftler/innen.....	4692
B.SKPhil.14: Studentische Filme planen, umsetzen und veröffentlichen.....	4693
B.SKPhil.15: Wissenschaftliches Schreiben.....	4694
B.SKPhil.18: Berufseinstieg 2: Kompass. Kompetenzen. Perspektiven. Ausblicke. Berufseinstieg für Studierende der Geisteswissenschaften.....	4695
B.SKPhil.19: Berufseinstieg 1: Kompetenzanalyse und Bewerbung.....	4697
B.SKPhil.2: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät.....	4698
B.SKPhil.20: Studentisches Mentoring.....	4699
B.SKPhil.4: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät.....	4700
B.SKPhil.7: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät.....	4701
SK.IKG-ISZ.01: Ausbildung zum/zur Schreib-Peer-Tutor/in.....	4702
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende.....	4703
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende.....	4704
SK.IKG-ISZ.04: Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende.....	4705
SK.IKG-ISZ.05: Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende.....	4706
SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium.....	4707
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben.....	4708
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen - ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen.....	4709
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften.....	4711
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen.....	4712
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen.....	4713
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften.....	4714
SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen.....	4715
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben.....	4716
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben.....	4717

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	4718
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben.....	4719
SK.IKG-ISZ.19: Ein Exposé einer Dissertation verfassen (für Master-Studierende).....	4720
SK.IKG-ISZ.20: Schriftliche Kommunikation im Beruf.....	4722
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben.....	4723
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	4724
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben.....	4725
SK.IKG-ISZ.8: Bewerbungen schreiben.....	4726
SK.NL.1: Niederländisch I.....	4727
SK.NL.2: Niederländisch II.....	4728
SK.NL.3: Niederländisch III.....	4729
SK.NL.4: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch.....	4730
SK.NL.5: Niederländischsprachige Literatur.....	4731

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Überfachliches Lehrangebot der Philosophischen Fakultät (Hauptebene)

### a) Angebote der Fakultät

Folgende Module können von Studierenden der Philosophischen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.SKPhil.1: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät (4 C)....	4688
B.SKPhil.10: Kommunikation und Geschlecht (3 C).....	4689
B.SKPhil.11: Umgang mit Konflikten (3 C).....	4690
B.SKPhil.12: Moderationstechniken (3 C).....	4691
B.SKPhil.13: Berufsqualifizierendes Praktikum für Geisteswissenschaftler/innen (4 C, 2 SWS).....	4692
B.SKPhil.14: Studentische Filme planen, umsetzen und veröffentlichen (6 C, 3 SWS).....	4693
B.SKPhil.15: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	4694
B.SKPhil.18: Berufseinstieg 2: Kompass. Kompetenzen. Perspektiven. Ausblicke. Berufseinstieg für Studierende der Geisteswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	4695
B.SKPhil.19: Berufseinstieg 1: Kompetenzanalyse und Bewerbung (3 C, 2 SWS).....	4697
B.SKPhil.2: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät (5 C)...	4698
B.SKPhil.20: Studentisches Mentoring (4 C, 1 SWS).....	4699
B.SKPhil.4: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät (6 C, 2 SWS)...	4700
B.SKPhil.7: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät (1 C).....	4701

### b) Niederländisch

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.NL.1: Niederländisch I (4 C, 2 SWS).....	4727
SK.NL.2: Niederländisch II (4 C, 2 SWS).....	4728
SK.NL.3: Niederländisch III (4 C, 2 SWS).....	4729
SK.NL.4: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch (2 C, 1 SWS).....	4730
SK.NL.5: Niederländischsprachige Literatur (4 C, 2 SWS).....	4731

## 2) Angebote des Internationalen Schreibzentrums (Hauptebene)



### **a) für alle Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.01: Ausbildung zum/zur Schreib-Peer-Tutor/in (6 C, 4 SWS).....	4702
SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium (4 C, 1 SWS).....	4707
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	4708
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	4714
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	4716
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	4717
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	4719
SK.IKG-ISZ.20: Schriftliche Kommunikation im Beruf (3 C, 1 SWS).....	4722
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	4723
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben (4 C, 1 SWS).....	4725
SK.IKG-ISZ.8: Bewerbungen schreiben (3 C, 1 SWS).....	4726

### **b) für alle Bachelor-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	4703
SK.IKG-ISZ.04: Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	4705

### **c) für alle Master-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	4704
SK.IKG-ISZ.05: Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	4706
SK.IKG-ISZ.19: Ein Exposé einer Dissertation verfassen (für Master-Studierende) (3 C, 1 SWS).....	4720

### **d) für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten naturwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen - ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen (4 C, 2 SWS).....	4709
---	------

**e) für alle rechtswissenschaftlichen Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten rechtswissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 4711

**f) für alle geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen (4 C, 1 SWS).....4712

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 4718

SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 4724

**g) für alle geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen (4 C, 2 SWS)..... 4713

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 4718

SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 4724

**h) für alle sozialwissenschaftlichen Studiengänge**

SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen (4 C, 1 SWS)..... 4715

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 4718

SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 4724

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SKPhil.1: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät</b>		4 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durchdringung und aktive Mitgestaltung der studentischen Selbstverwaltung an der Philosophischen Fakultät.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 0 Stunden
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Mitgliedschaft im Fachschaftsrat oder 2. Tätigkeit als Fachgruppensprecher(in)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durchdringung und aktive Mitgestaltung der studentischen Selbstverwaltung an der Philosophischen Fakultät.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis der Mitgliedschaft in einem Organ der studentischen Selbstverwaltung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg (Studiendekanin)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SKPhil.10: Kommunikation und Geschlecht</b> <i>English title: Communication and Gender</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen die Studierenden einen bewussten und strategischen Umgang mit Kommunikationsformen und –techniken. Dadurch erweitert sich der jeweilige Handlungsspielraum und die eigene soziale Kompetenz. Kommunikation ist vielschichtig. Die Art und Weise wie wir miteinander kommunizieren, ist gesellschaftlich geprägt und unterliegt einem ständigen Wandel. Die Lautstärke in der gesprochen wird, die eingesetzten Gestiken, Körperhaltungen, Blicke und Gesprächsstrategien unterliegen unter anderem geschlechtsspezifischen Normierungen. Einblicke in typische Gesprächsstrukturen und deren mögliche Fallstricke, geschlechtstypische Kommunikationsformen im Studienalltag sowie die praktische Umsetzung und Feedback unterschiedlicher Gesprächspraktiken und –techniken lassen die Studierende bewusster, reflektierter und zielorientierter agieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Typische Gesprächsstrukturen</b> <b>2. Workshop: Geschlechtsspezifische Kommunikation</b>		
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Kommunikationsformen und -techniken sowie die Fähigkeit, geschlechtsspezifische Strukturen in der Praxis zu erkennen. Fähigkeit, den eigenen Kommunikationsstil kritisch zu reflektieren sowie Kompetenzen in der Selbstpräsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Gülsan Yalcin Eva Wolff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SKPhil.11: Umgang mit Konflikten</b> <i>English title: Dealing with conflicts</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen mit unterschiedlichen Stressmomenten umzugehen. Durch die Reflektion von vergangenen schwierigen Situationen werden Konflikte produktiv verarbeitet und die eigene Wahrnehmung für Konfliktsituationen wird geschärft. Auf der Grundlage dieser Situationsanalyse werden dann alternative Umgangsformen und Lösungsstrategien erprobt und diskutiert. Damit erweitert sich der Handlungsspielraum der Studierenden im konfliktreichen Uni-Alltag. Mit Konflikten wie den Studienbedingungen und Leistungsanforderungen gerecht zu werden, ein Leben neben dem zeitintensiven Uni-Alltag gestalten zu können, einen Umgang mit Konkurrenzsituationen zu finden oder vor großen Gruppen von Mitstudierenden zu sprechen, deren Interesse und Aufmerksamkeit zu wecken müssen Studierende tagtäglich einen Umgang finden. Die erlernten Kompetenzen im Bereich des Konfliktmanagement unterstützen und helfen Studierenden ihren eigenen Bedürfnissen sowie den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Workshop: Konfliktsituationen im Uni-Alltag</b> 2. <b>Workshop: Alternative Umgangsformen mit Konflikten entwickeln</b>		
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse praktischer Techniken und Methoden des Konfliktmanagements, Fähigkeit der kritischen Reflektion von Konfliktsituationen in ausgewählten Praxisbereichen, Kenntnisse über Handlungskompetenzen im Kooperations- und Konfliktmanagement.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Gülsan Yalcin Eva Wolff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.SKPhil.12: Moderationstechniken</b> <i>English title: Techniques for chairing discussions</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden setzen sich mit den Grundlagen des Moderierens, Moderationstechniken und –methoden auseinander. Moderieren ist eine komplexe Arbeitstechnik, die gerade in der Universität in Seminaren, Tutorien, Planungs- und Arbeitsgruppen vielfach zur Anwendung kommt. Die Aufgabe von Moderator/innen ist es, Gruppengeschehnisse zu strukturieren sowie Voraussetzungen für eine sinnvolle und lernintensive Zusammenarbeit zu schaffen. Gruppen werden mit Hilfe von Moderator_innen in die Lage versetzt, Gesprächsinhalte und –ziele eigenverantwortlich zu erarbeiten. Die Studierenden erhalten in diesem Modul Hintergrundwissen und erproben Moderations- und Gesprächstechniken, um souverän und selbstsicher der Aufgabe einer qualitativ anspruchsvollen Moderation gerecht zu werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Grundlagen des Moderierens</b> <b>2. Workshop: Moderationstechniken und -methoden</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer Moderation; ca. 10 min), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Grundlagen des Moderierens, Kenntnisse von Moderations- und Gesprächstechniken. Fähigkeit, eine Moderation in verschiedenen praktischen Zusammenhängen durchzuführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Gülsan Yalcin Eva Wolff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.SKPhil.13: Berufsqualifizierendes Praktikum für Geisteswissenschaftler/innen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit (z. B: im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung, einer Kulturinstitution, in der Verwaltung oder im Dienstleistungsbereich) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> <i>Inhalte:</i> 120 Stunden		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die während eines Praktikums erworbenen anwendungs-bezogenen Kenntnisse und Erfahrungen reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.SKPhil.14: Studentische Filme planen, umsetzen und veröffentlichen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben einen Überblick über den Ablauf einer Filmproduktion, können eine Filmidee in ein Exposé, ein Drehbuch und bildsprachlich adäquat in Form eines Storyboards entwickeln, besitzen praktische Erfahrungen in der Arbeit mit einer Kamera, der Aufnahme von Ton und der Beleuchtung, sowie mit der Post Production und dem Filmschnitt, sind für die Berücksichtigung urheberrechtlicher Problemstellungen sensibilisiert, kennen verschiedene Methoden der Veröffentlichung und Vervielfältigung von Filmen in Theorie und Praxis.  Am Lehrangebot in Form von Seminaren mit Übungen sind Tutoren aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche Leistungen Umfang von insg. max. 10 Seiten, Präsentationen im Umfang von ca. 15 Min., sowie Film von 3- 5 Min.		
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		1 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben einen Überblick über den Ablauf einer Filmproduktion, können eine Filmidee in ein Exposé, ein Drehbuch und bildsprachlich adäquat in Form eines Storyboards entwickeln, besitzen praktische Erfahrungen in der Arbeit mit einer Kamera, der Aufnahme von Ton und der Beleuchtung, sowie mit der Post Production und dem Filmschnitt, sind für die Berücksichtigung urheberrechtlicher Problemstellungen sensibilisiert, kennen verschiedene Methoden der Veröffentlichung und Vervielfältigung von Filmen in Theorie und Praxis.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle Holger Howind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.SKPhil.15: Wissenschaftliches Schreiben</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die für den weiteren Verlauf ihres BA und MA-Studiums notwendigen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (d.h. des korrekten Zitierens und Wiedergebens gelesener Texte, des systematischen Aufbaus einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung und anderer besonders für das Verfassen von Exposés relevante Grundkenntnisse.)  Sie sind fähig, diese Kompetenzen im weiteren Verlauf ihres Studiums in den verschiedenen von ihnen gewählten Modulen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Wissenschaftliches Schreiben"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (d.h. des korrekten Zitierens und Wiedergebens gelesener Texte, des systematischen Aufbaus einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung und anderer besonders für das Verfassen von Exposés relevante Grundkenntnisse.)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.SKPhil.18: Berufseinstieg 2: Kompass. Kompetenzen. Perspektiven. Ausblicke. Berufseinstieg für Studierende der Geisteswissenschaften</b></p> <p><i>English title: Career entry II: Compass. Competencies. Perspectives. Prospects. Career Entry for students in the Humanities</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Geisteswissenschaftlerinnen /Geisteswissenschaftler werden selten konkret gesucht, sie passen nicht in klassische Berufsbeschreibungen und werden in der Wirtschaft oft (noch) als Exotinnen/Exoten behandelt. Mit dem Modul KOMPASS können die Studierenden sich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren,</li> <li>• Einblicke in die Praxis bekommen,</li> <li>• sich ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten bewusst werden.</li> </ul> <p>In der Vortragsreihe erhalten die Studierenden Einblick in mögliche Berufsfelder und erwerben in Diskussionen von Praktikerinnen und Praktikern aus der Arbeitswelt wichtige Insiderinformationen zu Berufseinstieg und Karriere als Geisteswissenschaftlerin/ Geisteswissenschaftler und entwickeln berufliche Perspektiven.</p> <p>In der Übung erwerben die Studierenden praktische Techniken und Methoden für einen erfolgreichen Bewerbungs- und den Berufseinstiegsprozess. Themen der jeweiligen Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Netzwerken</li> <li>• Selbstpräsentation</li> <li>• Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen</li> <li>• Online-Bewerbung</li> <li>• Vorstellungsgespräch</li> <li>• Assessment-Center</li> </ul> <p>Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst-, Sach- und Methodenkompetenz.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Vorlesung und Übung</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten) oder Anschreiben und Lebenslauf (max. 6 Seiten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Kenntnis praktischer Techniken und Methoden für einen erfolgreichen Bewerbungs- und Berufseinstiegsprozess: Grundlagenwissen von Recherche-Techniken, Kenntnisse im Bewerbungsmanagement und in der Selbstpräsentation.</p> <p>Kenntnisse, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.</p>	

Kenntnis über Tätigkeits- und Berufsfelder und deren Anforderungen aus verschiedenen Firmen und Institutionen, die für geisteswissenschaftliche Studierende relevant sind.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SKPhil.19: Berufseinstieg 1: Kompetenzanalyse und Bewerbung</b> <i>English title: Career entry I: Competency analysis and job application formalities</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erlernen in diesem Modul die Umgangsweise mit Kompetenzanalysemethoden, d.h. sie sind für lebenslanges Lernen sensibilisiert und können die Methoden der Biographiearbeit anwenden. Sie können ihre Kompetenzen (auch Kompetenzen aus in- und nonformellem Lernen) erfassen. Sie haben Wissen über ihre relevanten Kompetenzen für die Erreichung persönlicher Ziele, d.h. sie haben Reflexionsvermögen, um persönliche Stärken und Schwächen zu erkennen. Die Studierenden haben Ziele zur Verbesserung von Kompetenzen und formulieren berufliche Perspektiven bzw. Ziele. Sie kennen die Formen des Bewerbungsprozesses und können einen Aktions- und Maßnahmenplan in selbstorganisierter Aktivität wie z.B. in der Suche nach einem Praktikum oder einer Stelle entwickeln.  Das Modul behandelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst- und Methodenkompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 min) mit schriftlicher Ausarbeitung eines Anschreibens und eines Lebenslaufs (max. 3 S.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erkennen und Benennen der eigenen Kompetenzen. Kenntnisse über Methoden der Biographiearbeit. Grundlagenwissen zum Bewerbungsprozess und dessen Anforderungen: Recherche, Anschreiben-, Lebenslauferstellung. Kenntnis zum Erstellen eines Aktions- und Maßnahmenplans im Bereich Praktikum/Berufseinstieg.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C
<b>Modul B.SKPhil.2: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durchdringung und aktive Mitgestaltung der akademischen Selbstverwaltung an der Philosophischen Fakultät.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Mitgliedschaft im Fakultätsrat oder 2. Mitgliedschaft in der Studienkommission oder 3. Mitgliedschaft in der Struktur- und Haushaltskommission oder 4. Mitgliedschaft in der Gleichstellungskommission		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durchdringung und aktive Mitgestaltung der akademischen Selbstverwaltung an der Philosophischen Fakultät.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis der Mitgliedschaft im Fakultätsrat, der Studienkommission, der Struktur- und Haushaltskommission oder der Gleichstellungskommission der Philosophischen Fakultät	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg (Studiendekanin)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SKPhil.20: Studentisches Mentoring</b> <i>English title: Student mentoring</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen für die erfolgreiche Durchführung von Peer-Mentoring.  Die Studierenden wissen, wie sie Projektmanagement-, Organisations- und Lerntechniken für Peer-Mentoring anwenden.  Sie sind in der Lage Informationen und relevantes Wissen für ihre Zielgruppe aufzuarbeiten und fähig, mit den Grundlagen der Präsentations- und Medientechnik umzugehen. Sie können in Konfliktsituationen adäquat handeln und wenden grundlegende Techniken der Kommunikations-, und Gesprächsführung sowie Beratung an. Sie sind fähig selbstreflektiert im Team zu arbeiten und können grundlegende Fragen zur Studienorganisation und zum wissenschaftlichen Arbeiten erläutern.  Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst-, Sach- und Methodenkompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Qualifizierung für Peer-Mentoring</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung von Peer-Mentoring</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 4 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis der aktiven Teilnahme an einer Mentoringqualifizierung und Durchführung von Peer-Mentoring inklusive Supervision über 2 Semester hinweg.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Projektplanung und Präsentation sowie Kenntnisse von Mentoring: Kommunikationsansätze; Beratungsgrundlagen; Rollenreflektion; Kenntnisse, Gruppensituationen zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SKPhil.4: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Selbständige Durchführung eines Tutoriums unter regelmäßiger Rücksprache mit dem zuständigen Lehrpersonal. Inhalte und Leistungsanforderungen richten sich nach der dazugehörigen Lehrveranstaltung. Die Tätigkeit dient der Einübung von Vermittlungs- und Präsentationskompetenzen sowie der Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bescheinigung über die Durchführung des Tutoriums <b>Prüfungsanforderungen:</b> Durchführung des Tutoriums, regelmäßige Besprechung mit dem zuständigen Lehrpersonal		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige Durchführung eines Tutoriums unter regelmäßiger Rücksprache mit dem zuständigen Lehrpersonal. Inhalte und Leistungsanforderungen richten sich nach der dazugehörigen Lehrveranstaltung. Die Tätigkeit dient der Einübung von Vermittlungs- und Präsentationskompetenzen sowie der Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutor(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg (Studiendekanin)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		1 C
<b>Modul B.SKPhil.7: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden geben Einführungen in die Prüfungs-/Studienordnung, die An- und Abmeldemodalitäten von FlexNow!, unternehmen Führungen durch die Seminarbibliothek und beteiligen sich in anderer Weise an der Planung und Durchführung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs. Die Tätigkeit dient der Erlangung von Sozialkompetenzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Tätigkeit während der Orientierungsphase eines Fachs der Philosophischen Fakultät		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden geben Einführungen in die Prüfungs-/Studienordnung, die An- und Abmeldemodalitäten von FlexNow!, unternehmen Führungen durch die Seminarbibliothek und beteiligen sich in anderer Weise an der Planung und Durchführung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs. Die Tätigkeit dient der Erlangung von Sozialkompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Karg (Studiendekanin)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.01: Ausbildung zum/zur Schreib-Peer-Tutor/in</b> <i>English title: Training to become student peer advisor</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar erlernen fortgeschrittene Studierende wissenschaftliche Erkenntnisse der Schreibprozessforschung, Schreibdidaktik kennen. Des Weiteren werden Kenntnisse in der Schreibberatung und des Coachings vermittelt, damit die Teilnehmenden sich auf eine professionelle Schreib-Peer-Tuorentätigkeit in ihren Fächern vorbereiten können.  Die vermittelten Kenntnisse werden zunächst in Form von Übungsberatungen, Rollenspielen etc. geübt, um anschließend in der Praxis unter Begleitung angewandt werden zu können (z.B. in Form von Supervisionen, kollegialen Fallberatungen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Portfolio, Praktikumsreflexion (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende und reflektierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); praktische Tätigkeiten mit Supervision <b>Prüfungsanforderungen:</b> Wissenschaftliche Kenntnisse der Schreibprozessforschung, Schreibdidaktik, Schreibberatung, des Schreibcoachings; Kompetenzen in fachbezogener Schreibberatung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: Reading and writing academic texts for undergraduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende unterschiedliche Lesestrategien und wenden diese an, um zu einem effizienten Rezipieren wissenschaftlicher Literatur zu gelangen. Zudem erlernen sie die gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten, um sie funktional in eigene akademische Texte einzubinden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende</b> <i>English title: Reading and writing academic texts for graduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende Lesestrategien und wenden diese an, um zu einem fortgeschrittenen, effizienten Rezipieren wissenschaftlicher Literatur zu gelangen. Zudem erlernen sie die gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten, um sie funktional in eigene komplexe, akademische Texte einzubinden und eigenständige akademische Argumentationen entwickeln zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.04: Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: Preparing and giving academic presentations for undergraduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende (wissenschafts-)sprachliche Anforderungen, die sie beim Halten erster Referate in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden Sie auf Kurzvorträge an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.05: Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende</b> <i>English title: Preparing and giving academic presentations for graduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende (wissenschafts-)sprachliche Anforderungen, die sie beim Halten wissenschaftlicher Referate in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Die Studierenden erlernen vertiefende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden Sie auf Kurzvorträge an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 min) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium</b> <i>English title: Taking notes, minutes, and writing reports</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende studienrelevante Textarten kennen, die zum erfolgreichen Abschließen eines Bachelor-Studiums beitragen. Zum einen erlernen Studierende effizient in Vorlesungen mitzuschreiben, um ihre Mitschriften für Prüfungsvorbereitungen aufzubereiten. Daher setzen sich die Studierenden analytisch mit authentischen Vorlesungsmitschnitten auseinander, um ihre Hörstrategien zu schulen und um entscheiden zu können, welche Inhalte sie wie notieren möchten. Zudem werden Mitschreib-Techniken geübt. Zudem lernen Studierende die beiden Textarten des Berichtens und Protokollierens in ihrem Aufbau, ihrer Funktionalität und sprachlichen Realisierung kennen und wenden das Gelernte auf die Anforderungen in ihren Studienfächern an. Hierfür werden zunächst in analytischen Aufgabenstellungen Protokolle und Berichte analysiert und anschließend fachspezifisch umgesetzt, so dass die Teilnehmenden ein Wissen über das Schreiben wissenschaftlicher Protokolle und Berichte erlangen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Hörverstehensstrategien, funktionaler Mitschreib-Strategien und –Techniken; Kompetenzen in den Textarten ‚akademisches Protokoll und Bericht‘, im Projektmanagement zur Erstellung akademischer Protokolle und Berichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben</b> <i>English title: Preparing for and taking final written examinations</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Studierende verschiedene Klausurformen mit ihren charakteristischen Fragestilen kennen und wie sie sie diese angemessen beantworten können. Zudem erlernen die Studierenden relevante Aspekte des Zeitmanagements und sowie ausgewählte Lern- und Mnemotechniken für eine effiziente Klausurvorbereitung und wenden sie auf die eigene Klausurvorbereitung an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über verschiedene Klausurformen, Lern- und Memotechniken; Kompetenzen im Zeitmanagement.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen - ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen</b> <i>English title: Academic writing and presentation in the natural sciences</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Studierende das akademische Schreiben und Präsentieren in den beiden Schreibtraditionen des Deutschen und Englischen kennen. Hierfür werden unterschiedliche Textarten (z.B. wissenschaftlicher Artikel, Essay, Protokoll, Bericht) sowie akademische Teiltexthe (z.B. Einleitung – Introduction) in den beiden Schreibtraditionen analysiert und miteinander verglichen. Die Studierenden verfassen selbst Texte in beiden Schreibtraditionen und erhalten ein Feedback auf ihren Schreibprozess.  Zudem erlernen sie akademische Präsentationen in beiden Traditionen effizient und den Anforderungen entsprechend vorzubereiten und zu halten. Die erworbenen Kenntnisse wenden die Studierenden an, indem sie selbst ausgewählte naturwissenschaftliche Texte verfassen und kurze Präsentationen halten.  Das Schreiben in der Wissenschaftssprache Englisch wird betreut und begleitet durch Mitarbeiter/innen des Writing Centres der London Metropolitan University, mit dem das Internationale Schreibzentrum der Universität Göttingen eine Kooperation pflegt. Die Veranstaltung wird zum Teil von Mitarbeiter/innen des Writing Centres durchgeführt und im Anschluss an die Lehrveranstaltung können Studierende an einem online tutorial teilnehmen, um eine weiterführende Begleitung in akademischen Schreibprojekten in der Wissenschaftssprache Englisch zu erhalten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Präsentation (ca. 10 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen naturwissenschaftlich relevanter Textarten, der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften</b> <i>English title: Academic writing for law students</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Rechtswissenschaften relevante Textarten (z.B. Fallösungen, Seminararbeiten) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in rechtswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ISZ.10/11/12  Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen</b> <i>English title: Academic writing for undergraduate students in the humanities</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Geisteswissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in geisteswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen</b> <i>English title: Academic writing for graduate students in the humanities</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende mit akademischer Schreiberfahrung verschiedene, während des Master-Studiums der Geisteswissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) wissenschaftlich und wissenschaftssprachlich angemessen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in geisteswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften</b> <i>English title: Academic group-writing</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Bikulturelle Studierende einer Studienfachrichtung bilden eine Schreibpartnerschaft, in der sie beim Verfassen akademischer Texte professionell angeleitet und begleitet werden. Die Studierenden erhalten gezielte Aufgaben zum Verfassen akademischer Teiltexthe, werden in Form von Schreibberatungen kontinuierlich in ihrem Schreibprozess begleitet und erhalten Textrückmeldungen. Ziel ist es, nachhaltige Schreibpartnerschaften multikultureller Studierender zu fördern, die zu einer Integration ausländischer Studierender beitragen. Dies ist ein durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördertes Projekt im Rahmen des Förderprogramms PROFIN.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen, Kompetenzen in wissenschaftskulturell verankerten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über Feedbackstrategien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen</b> <i>English title: Academic writing for social scientists</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Sozialwissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Weiterhin werden Arbeitstechniken wie z.B. Zeitmanagement, thematisiert, die für ein effektives akademisches Schreiben notwendig sind. Die Studierenden erlernen notwendige Handlungsschritte beim akademischen Schreiben, wie z.B. eine wissenschaftliche Fragestellung zu finden, wissenschaftliche Literatur kontextualisiert in den eigenen akademischen Text einzubinden und wissenschaftliche zu argumentieren. Insofern werden die Studierenden dazu angeleitet, akademische Schreibprozesse aufzudecken und zu reflektieren, um sich zu professionell handelnden Schreibenden zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in sozialwissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben</b> <i>English title: Writing for newspapers and magazines</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen mit dieser berufsrelevanten Schlüsselkompetenz komplexe Sachverhalte sprachlich so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Die Studierenden setzen sich hierfür mit relevanten Textarten aus dem Journalismus, wie z.B. Pressemitteilung, Reportage, auseinander und probieren dieses Wissen anhand eigener Themen aus ihren Fachdisziplinen aus. Zudem erlernen sie, Texte medienspezifisch aufzubereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben</b> <i>English title: Writing for the web</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da Texte zunehmend mehr für die Veröffentlichung im Internet geschrieben werden, benötigen Studierende eine Kompetenz im Verfassen auf das Internet ausgerichteter Textarten.  Die Studierenden erlernen mit dieser berufsrelevanten Schlüsselkompetenz web-spezifische Textarten kennen und setzen sich mit der sprachlichen Struktur dieser Textarten auseinander, z.B. sprachliche Gestaltung von Hypertexten. In einem Wiki setzen sie das Gelernte praktisch um.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Presenting empirical data in written form</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die Anforderungen kennen, die beim Verschriftlichen quantitativ und qualitativ erhobener Daten in akademischen Texten erfüllt werden müssen. Hierzu gehört neben einer wissenschaftssprachlich angemessenen Darstellung der Ergebnisse der Datenauswertung auch die Verquickung der eigenen Ergebnisse mit Erkenntnissen aus zugrunde liegenden wissenschaftlichen Forschungen. Die Studierenden erlernen charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten und wenden sie auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie in der Lage sind, charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> <i>English title: Terminology and style for the writing of academic texts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende, sich wissenschaftssprachlich in akademischen Texten auszudrücken. Dazu werden zunächst in authentischen Texten Merkmale von Wissenschaftssprache durch verschiedene Analyseansätze heraus kristallisiert. Dabei werden zum einen fachspezifische Merkmale heraus gearbeitet und zum anderen Ausdrücke, die sich einer fächerübergreifenden (alltäglichen) Wissenschaftssprache zuordnen lassen. Als produktiver Schritt werden wissenschaftssprachliche Formulierungen zielgerichtet in eigenen akademischen Texten umgesetzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> (Workshop)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in fächerübergreifender (alltäglicher) und fachspezifischer Wissenschaftssprache, Kompetenzen im zielgerichteten Umsetzen wissenschaftssprachlicher Kenntnisse in eigene akademische Teiltexthe		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.19: Ein Exposé einer Dissertation verfassen (für Master-Studierende)</b> <i>English title: Writing dissertation proposals (for graduate students)</i>	3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Master-Studierende, die eine Promotion anstreben und für die Zulassung bzw. für einen Stipendienantrag ein Exposé verfassen wollen. Dieser Workshop hat zum Ziel, dass Studierende sich mit den Komponenten auseinandersetzen, die ein Exposé beinhaltet. Hierbei wird ihnen bewusst, dass sie vor Beginn der Arbeit an ihrem Promotionsvorhaben durch das Exposé dazu gebracht werden, das Promotionsprojekt zunächst vollständig zu durchdenken und in Teilarbeitsschritte zu zerlegen. Die Studierenden lernen die Elemente eines Exposés mit ihrer Bedeutung für die Arbeit am Promotionsprojekt kennen, analysieren Beispiel-Exposés und wenden ihre Kenntnisse auf ihre geplante Dissertation an. Zudem wird der komplexe wissenschaftliche Schreibprozess geübt, indem Teiltexthe des Exposés verfasst und gegenseitig redigiert werden. <i>Lernziele:</i> Kenntnisse über die Textart Exposé, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Planung eines Promotionsprojekts, Transfer der Kenntnisse auf die geplante eigene Dissertation, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Textart Exposé, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Planung eines Promotionsprojekts, Transfer der Kenntnisse auf die geplante eigene Dissertation, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

---

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.20: Schriftliche Kommunikation im Beruf</b> <i>English title: Written communication in professional contexts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse über ausgewählte berufsrelevante Textarten, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme am Workshop, konzipierende Schreibaufgaben (max. 20 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über berufsrelevante Textsorten und Kriterien adressatenorientierter Texte, Überblick über notwendige Arbeitsschritte bei der Textproduktion, Transfer der Kenntnisse auf eigene Texte, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben</b> <i>English title: Popular science writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die komplexe fachwissenschaftliche Inhalte für ein breiteres fachlich interessiertes Publikum aufbereiten möchten, wie es z.B. im späteren Berufsleben notwendig wird. Es hat zum Ziel, dass sich die Teilnehmenden mit charakteristischen Stilelementen sowie ihrer sprachlichen Realisierung populärwissenschaftlicher Texte auseinandersetzen, um diese selbst bewusst einsetzen zu können, wenn Sie für ein breiteres Fachpublikum schreiben. Hierfür werden wissenschaftliche Textarten mit ausgewählten populärwissenschaftlichen Textarten verglichen, um die Charakteristika und Lesewirkungen der letztgenannten herauszuarbeiten. Des Weiteren setzen die Studierenden die erlernten Stilmittel und sprachlichen Elemente produktiv um, indem sie eigene wissenschaftliche Texte populärwissenschaftlich aufbereiten und einer Leserschaft zur Verfügung stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte populärwissenschaftliche Textarten mit Stilmitteln und sprachlichen Realisierungen, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Essay writing for students in the Humanities and Social Sciences</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Essay als Textsorte findet einen zunehmend größeren Verbreitungsgrad in geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Allerdings bleibt vielfach unklar, was unter dieser Textsorte im deutschsprachigen Kontext verstanden wird.  Daher werden in diesem Modul Essays aus Wissenschaft und Feuilleton in ihrem Aufbau und ihrer Funktionalität bis hin zu Stilfragen thematisiert. Das Ziel besteht darin, dass sich die Studierenden über unterschiedliche Formen von Essays mit ihren charakteristischen sprachlichen Realisierungsformen im Deutschen auseinander setzen. Neben der Analyse von Essays wird das erworbene Wissen auf das eigene Schreiben von Essays angewandt, Verfahren des Schreibprozesses beim Verfassen von Essays, so dass die Studierenden ein reflektiertes Wissen über das Verfassen von Essays erlangen, das sie auf das Verfassen von Essay in ihren Fachdisziplinen übertragen und ggf. anpassen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität von Essays aus Wissenschaft und Feuilleton, Wissen über das Verfassen von Essays, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textsorte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben</b> <i>English title: Summary, abstract and review writing</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Zusammenfassungen, Abstracts und Rezensionen im akademischen Kontext sind ein zentraler Bestandteil für wissenschaftliche Diskussionen und stellen somit eine der Basiskonzepte dar, um erfolgreich am wissenschaftlichen Diskurs teilnehmen zu können. Insofern ist es erforderlich, dass Studierende die funktionalen Bestandteile, sprachlichen Realisierungen sowie Verfahren der Erstellung dieser Textarten kennenlernen, analytisch reflektieren und selbst produzieren können.  Das Ziel des Moduls besteht darin, dass die Studierenden die wissenschaftlich korrekte Wiedergabe von veröffentlichtem fachwissenschaftlichen Wissen in sprachlich angemessener Weise wiedergeben, kritisch Stellung beziehen und ihre Positionen herleiten und begründen können und zudem mit weiteren wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen können, um einen Kontext im wissenschaftlichen Diskurs herzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität dieser Textarten im akademischen Kontext, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textarten, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.8: Bewerbungen schreiben</b> <i>English title: Writing job applications</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende notwendige Kenntnisse zum Verfassen von Motivationsschreiben für Bewerbungen für Praktikumsstellen. Hierzu gehören sowohl Kenntnisse über den Aufbau und die Gestaltung von Geschäftsbriefen als auch über die sprachliche Realisierung von Motivationsschreiben. Zudem erlernen die Studierenden einen (deutschsprachigen) Lebenslauf zu verfassen, der Standards für eine Praktikumsbewerbung entspricht sowie Grundkenntnisse in deutscher Zeugnissprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungen, reflektiertes Wissen über deutsche Zeugnissprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul SK.NL.1: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul SK.NL.2: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.1 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul SK.NL.3: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.2 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C 1 SWS
<b>Modul SK.NL.4: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Übung richtet sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, an die Teilnehmer der Übung „Niederländisch I“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an dieser Übung werden zwei Termine zur Auswahl angeboten. In dieser Übung wird die Aussprache des Niederländischen anhand literarischer und journalistischer Texte trainiert. Die gelesenen Texte werden ohne Wörterbuch übersetzt, um ein größeres Globalverständnis der niederländischen Sprache zu fördern und die Angst vor einem fremdsprachlichen Text zu minimieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ehemalige oder aktuelle Teilnahme an der Übung Niederländisch I oder geringe Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester zweimal	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Maximale Studierendenzahl: Jeweils 17 Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul SK.NL.5: Niederländischsprachige Literatur</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung lernen die Studierenden die Literaturen der Nachbarländer Niederlande und Belgien in Auswahl gründlich kennen. Den Studierenden werden damit komparatistische und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Außerdem wird durch diese Übung der Umgang mit umfangreichen fremdsprachigen Texten gefördert. Zu den einzelnen Themen werden die Teilnehmer jeweils ein zweistündiges Referat halten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländischsprachige Literatur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen über niederländische und belgische Literatur, landeskundliche und komparatistische Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.3 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Drs. Reinder Zondergeld	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Theologischen Fakultät vom 27.04.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das fächerübergreifende Lehrangebot der Theologischen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für das fächerübergreifende Lehrangebot  
der Theologischen Fakultät - zu Anlage  
III.3 der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

---





---

## Module

B.EvRel.01a: Orientierungsmodul Evangelische Theologie.....	4738
B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte.....	4740
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie.....	4741
B.EvRel.12a: Ethik.....	4742
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	4743
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	4744
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung.....	4745
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte.....	4746
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients.....	4747
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen.....	4748
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament.....	4749
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament.....	4750
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie.....	4752

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Modulpaket "Judaistik" (Berufsfeldbezogenes Profil) im Umfang von 18 C

Das Modulpaket "Judaistik" im Umfang von 18 C kann innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils in Verbindung mit allen Studienfächern absolviert werden.

#### a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Kenntnisse des Neuhebräischen im Umfang von wenigstens 6 C. Diese können durch Absolvierung des Moduls B.JudC.01 im Umfang von 6 C im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden.

B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS)..... 4743

#### b) Modulübersicht

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS)..... 4744

B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung (6 C, 4 SWS).....4745

B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 4746

### 2) Modulpaket "Theologie" (Berufsfeldbezogenes Profil) im Umfang von 18 C

Das Modulpaket "Theologie" im Umfang von 18 C kann im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils in Verbindung mit allen Studienfächern, nicht aber den Studienfächern "Evangelische Religion" und "Religionswissenschaft", absolviert werden.

#### a) Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.01a: Orientierungsmodul Evangelische Theologie (9 C, 8 SWS)..... 4738

##### bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte (9 C, 6 SWS).....4740

B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie (9 C, 6 SWS).....4741

B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS)..... 4747

B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....4748

B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament (9 C, 4 SWS)..... 4749

B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament (9 C, 4 SWS).....	4750
B.EvRel.12a: Ethik (9 C, 5 SWS).....	4742
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie (9 C, 5 SWS).....	4752

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 8 SWS
<b>Modul B.EvRel.01a: Orientierungsmodul Evangelische Theologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfähigkeiten wissenschaftlicher Recherche und Präsentation; den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung, den Inhalt und die Botschaft der biblischen Schriften und des Christentums in seinen wesentlichen Gestalten in Grundzügen kennen und erläutern können;</li> <li>• Fähigkeit, zwischen einer religionswissenschaftlichen Außenperspektive und einer theologischen Innenperspektive auf das Christentum zu unterscheiden.</li> </ul> Einführung in das Christentum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über das Christentum als Religion im Blick auf seine Grundschriften, seine geschichtliche Entwicklung, seine Lehrbildung sowie seine Institutionen und Riten.</li> </ul> Einführungen NT und AT: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen;</li> <li>• Schriften des AT und NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen;</li> <li>• Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen;</li> <li>• Schriften des AT und NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Christentum</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundinformation Bibel - Neues Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		3 SWS
<b>2. Grundinformation Bibel - Altes Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die christliche Religion im Blick auf Grundschriften, geschichtliche Entwicklung, Lehrbildung, Institutionen und Riten;  Kenntnis des Aufbaus der Bibel sowie der geschichtlichen Hintergründe, der Entstehungsgeschichte und der zentralen Inhalte der biblischen Schriften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen;</li> <li>• Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen;</li> <li>• zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften;</li> <li>• exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle;</li> <li>• kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zentraler Personen, theologischer Themen, Texte, Epochen und Perspektiven		
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichtliches Proseminar</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse und Erschließung exemplarischer Quellen zur Kirchengeschichte oder materialer Überblick über die wichtigsten Quellentexte zur Kirchengeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für Studierende des Bachelor-Studiengangs "Wirtschaftspädagogik")	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische und weiterführende Kenntnisse über die Grundthemen der christlichen Religion und die Grundbegriffe der Dogmatik;</li> <li>• einen zentralen Text oder exemplarische Texte zu einem grundlegenden Thema der Theologie nach Aussageintention und Argumentationsstruktur erfassen können;</li> <li>• Grundfähigkeit zu systematisch-theologischem Denken und Argumentieren;</li> <li>• Grundfragen und Grundbegriffe der christlichen Lehre in ihrem spezifischen Sinngehalt erläutern und ihre Gegenwartsrelevanz erörtern.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Systematisches Proseminar zu klassischen Texten des Christentums</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Syst. Analyse eines klassischen Textes (Argumentation, Aussageintention, Reflexion der Gegenwartsrelevanz)		6 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundriss der Dogmatik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Vorlesung zu einem Grundthema der systematischen Theologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende und weiterführende Kenntnisse zentraler Themen des Christentums und der Grundbegriffe der christlichen Lehre (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.01 und Kleines Latein oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für „Wirtschaftspädagogik“)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 5 SWS
<b>Modul B.EvRel.12a: Ethik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können. Vermittlung von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik; Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel; Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können; das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können; historische Aspekte zur Werteerziehung; systematische Reflexion ethischen Lernens; Ethos des Lehrers; Ethik und Schulorganisation; fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Proseminar: Grundkurs Ethik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: 2. Vorlesung und Übung zur Ethik in der Schule</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (Unterrichtsentwurf zu ethischem Thema) (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Historisches und systematisches Überblickswissen zur Ethik; Probleme konkreter Ethik; Modelle ethischer Urteilsbildung.  Historische Aspekte zur Werteerziehung, Systematische Reflexion ethischen Lernens, Ethos des Lehrers, Ethik und Schulorganisation;  Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik.  <i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner:</i>  Vertieftes Verständnis eines lehrplan-bezogenen Themas der Ethik (z.B. Gesundheit/ Krankheit/Behinderung)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.01a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengebiet „Theologie“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Theologische Fakultät		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.JudC.01 oder Äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der modernen jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen. Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar zur jüdischen Schriftauslegung</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>2. Seminar zur jüdischen Literatur</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der jüdischen Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern, sowie insgesamt Erfassung des Judentums als einer auf Interpretation gegründeter Schriftreligion (inkl. Kenntnis exemplarischer Werke/Autoren)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar zu den Quellen jüdischer Geschichte</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>2. Seminar zu jüdischen Festen und Gebräuchen</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener Strömungen im Judentum.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen.  Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten und Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Literaturrecherche).  Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel.  Ausbildung der Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Die Christlichen Kulturen des Orients"</b> (Seminar)  <b>2. Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich- orientalischen Kulturen</b> (Übung) (Blockveranstaltung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Kenntnisse zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, deren jeweilige Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.01a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik).  Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen und der Schlüsselqualifikationen.  Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Die orthodoxen Kirchen" (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirchen (Übung) Blockveranstaltung		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Fähigkeit zum Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Die Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.01a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Allgemein: Biblische Texte des Neuen Testaments in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern</li> <li>• Grundfragen der Geschichte Israels und des frühen Christentums klären</li> <li>• Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben</li> <li>• Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen</li> <li>• Übung und Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in einer schriftlichen Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext (Proseminar) und in einem ausgearbeiteten Referat oder Essay (Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Proseminar (Exegese des Neuen Testaments)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Behandlung und Lösung von Grund-problemen der Exegese und Theologie des NT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		
<b>Lehrveranstaltung: 2. Seminar (zu einem neutestamentalen Thema)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: ausgearb. Referat oder Essay (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Behandlung und Lösung von Grund-problemen der Exegese und Theologie des NT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.01a und Griechischkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengbiet „Theologie“		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Allgemein: Biblische Texte des Alten Testaments in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern</li> <li>• Grundfragen der Geschichte Israels klären</li> <li>• Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben</li> <li>• Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen</li> <li>• Übung und Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in einer schriftlichen Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext (Proseminar) und in einem ausgearbeiteten Referat oder Essay (Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1: Proseminar (Exegese des Alten Testaments)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		
<b>Lehrveranstaltung: 2: Seminar (zu einem alttestamentlichen Thema)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: ausgearbeitetes Referat oder Essay zu einem alttestamentlichen Thema (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.01a und Hebräischkenntnisse (i. d. R. Hebraicum)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Bemerkungen:**

Studiengebiet „Theologie“

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie</b>		9 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Praktische Theologie allgemein (je nach aktuellem Lehrangebot)  Seelsorge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff der Seelsorge, geschichtliche Modelle und exemplarische Handlungsfelder; Lektüre ausgewählter Positionen zur Seelsorgetheorie und angrenzenden Wissenschaften; – Vertiefung (Seminar) zu einem seelsorglichen Handlungsfeld in historischem und empirischen Horizont</li> </ul> Kasualien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung der christlichen Kasualpraxis, empirische Einsichten zu ihrer lebensgeschichtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung; theologische Kriterien des pastoralen Handelns; Lektüre ausgewählter Positionen zur Kasualtheorie und zu einzelnen Kasualien</li> </ul> Kirchentheorie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionelle Strukturen der gegenwärtigen Kirche in ihrer historischen Entwicklung, rechtlichen und empirischen Gestalt; Bedeutung ekklesiologischer Konzepte und Programme der Kirchenreform; Lektüre zu empirischen oder dogmatischen Theorie der Kirche; – Vertiefung (Seminar) anhand aktueller Handlungsprobleme der Gesamtkirche (Mitgliedschaft, Kirchenaustritte, ökonomische Fragen)</li> </ul> Pastoraltheologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und aktuelle Theorien der kirchlichen Berufe, insbesondere des Pfarramtes; Lektüre von Texten zum Verständnis der kirchlichen Berufe (v.a. 19./20. Jahrhundert)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung und Kolloquium</b> (1 aus a–d) a) zum Thema Seelsorge, b) zur christlichen Kasualpraxis, c) zur Kirchentheorie – oder d) zur Pastoraltheologie		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grund- und Detailkenntnisse zu Arbeitsfeldern der Praktischen Theologie (Seelsorge, Kasualpraxis, Kirchentheorie oder Pastoraltheologie) Vertiefung zu einem seelsorglichen Handlungsfeld oder zu Handlungsproblemen der Gesamtkirche		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar (zur Seelsorge oder zur Kirchentheorie)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.TheoC.06 <i>oder</i> B.TheoC.07	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Jan Hermelink
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	
<b>Bemerkungen:</b> Studiengebiet „Theologie“	